

Jahresbericht



2025



LEOBEN

Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Texte:
DI Dr. mont. Gernot Kreindl
Edith Stöcklmayr
Marion Read

Layout:
Marion Read

Herausgeber:

Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Vorwort	Seite 3
4. Umweltkirtag im Volkshaus St. Michael i.O.	Seite 5
Plastic-Free-Compost-Projekt	Seite 7
Großer Steirischer Frühjahrsputz 2025	Seite 8
Re-Use-Herbst 2025	Seite 8
Unser Praktikant	Seite 9
AWV auf Achse - Mülltrennworkshops	Seite 9
AWV auf Achse - ASZ-Mitarbeiter:innenschulung	Seite 10
AWV auf Achse - Kindergartensommerfest	Seite 10
AWV auf Achse - Sperrmüllalarm	Seite 11
Willibald kennt jedes (Volksschul)Kind	Seite 11
Wie? Was? Wo? - Unser digitales Umweltmagazin	Seite 11
AWV auf Achse - Die Abfallberaterinnen	Seite 12
Kindergarten Seegraben im ASZ Leoben	Seite 12
Meine Um.Welt.Mappe	Seite 13
Vortrag für Caritas-Bedienstete	Seite 13
Kinder-Ferienbetreuung	Seite 13
AWV in den Printmedien	Seite 15
AWV auf Facebook und Instagram	Seite 15
Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen	Seite 16
Abfallmengen AWV Leoben	Seite 17
Abfallmengen Eisenerz	Seite 19
Abfallmengen Kalwang	Seite 21
Abfallmengen Kammern	Seite 23
Abfallmengen Kraubath a.d. Mur	Seite 25
Abfallmengen Leoben	Seite 27
Abfallmengen Mautern	Seite 29
Abfallmengen Niklasdorf	Seite 31
Abfallmengen Proleb	Seite 33
Abfallmengen St. Michael i. Obersteiermark	Seite 35
Abfallmengen St. Peter-Freienstein	Seite 37
Abfallmengen St. Stefan ob Leoben	Seite 39
Abfallmengen Traboch	Seite 41
Abfallmengen Trofaiach	Seite 43
Abfallmengen Vordernberg	Seite 45
Abfallmengen Wald am Schoberpass	Seite 47
Entwicklung Restmüll- und Gesamtmüllaufkommen 1992 - 2025	Seite 49
Jahresabfallbilanz	Seite 50

Das Jahr 2025 war aus Sicht der österreichische Abfallwirtschaft weiterhin dem Spannungsfeld zwischen steigenden Entsorgungskosten und schwankenden Erlösen unterworfen. Während die Ausgaben für Sammlung, Transport und Behandlung von Abfällen insbesondere durch höhere Energiepreise und Lohnkosten vor dem Hintergrund gesetzlicher Vorlagen zunahmen, entwickelten sich die Erlöse aus der Verwertung von Sekundärrohstoffen uneinheitlich. Nach Phasen stabiler Märkte führten konjunkturelle Unsicherheiten und volatile Rohstoffpreise zu spürbaren Schwankungen bei den Einnahmen aus Recyclingmaterialien.

Gleichzeitig gewann die Transformation hin zu einer stärker kreislaforientierten Wirtschaft weiter an Bedeutung. Investitionen in moderne Sortier- und Verwertungsanlagen sowie in innovative Technologien belasteten kurzfristig die Kostenstruktur, schaffen jedoch langfristig Potenziale zur Effizienzsteigerung und Wertschöpfung.

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) macht auch vor der Abfallwirtschaft nicht halt, so wurde dieses Vorwort auch KI-unterstützt erstellt.

Mit dem Forschungspartner Montanuniversität und den hellen Köpfen des wissenschaftlichen Nachwuchses ist der Abfallwirtschaftsverband Leoben in laufenden Projekten auch am Puls der Zeit und bieten sich auf beiden Seiten Synergieeffekte.

In diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten und volatilen Märkten ist der AWW Leoben mit seinen Mitarbeiter:innen weiterhin ein kompetenter Partner der Gemeinden und sieht sich als Informationsgeber zu unterschiedlichen Themen des Natur-, Klima- und Umweltschutzes, der Abfallwirtschaft sowie der öffentlichen Bewusstseinsbildung. So wurde 2025 das Erfolgsformat des Umweltkirtages in St. Michael weitergeführt und für die Mitarbeiter:innen der Altstoffsammelzentren eine Schulung angeboten. Die Veranstaltung zur Neuauflage und Weitergabe des ASZ-Handbuchs an die Verbandsgemeinden mit aktuellen und praxisorientierten Regeln für den Betrieb von Altstoffsammelzentren erfreute sich ebenso regen Interesses, wie Abfallberatungen, Workshops und Unterrichtseinheiten in Kindergärten und Schulen.

Auch personell hat sich im AWW Leoben zu Jahresende einiges getan, so erfolgte der Beschluss zur Aufnahme eines neuen Abfallberaters (Nachfolge von Herrn Trautmann) im November und wurden die Bahnen für die Nachbesetzung des Sekretariats und der Buchhaltung neu gelegt.

Der Obmann und der Geschäftsführer hoffen mit dem vorliegenden Jahresbericht einen spannenden und informativen Einblick in die Arbeit des Verbandes zu geben und wünschen viel Spaß beim Lesen!

Fotos: Freisinger



Gernot Kreindl
DI Dr. mont. Gernot Kreindl
(Geschäftsführer)

Bgm. Kurt Wallner
(Obmann)



4. Umweltkirtag im Volkshaus St. Michael i.O.

Der vorerst letzte Umweltkirtag fand am 2. Juli 2025 in gewohntem Rahmen aber neuem Design im Volkshaus St. Michael i.O. statt. Über 40 Standlerinnen und Standler nahmen daran teil. Neben vielen Stamm-Standler:innen konnten auch neue Aussteller:innen gewonnen werden, daher gab es wieder eine enorme Vielfalt an Themen und einige lustige Aktivitäten für das Publikum. Das Programm wurde durch einen kurzweiligen Vortrag der aus dem TV bestens bekannten Angelika Ertl abgerundet, welche dem interessierten Publikum den „Garten der Zukunft“ näher gebracht hat und für Fragen rund ums Biogärtnern zur Verfügung stand. Außerdem fand eine Oskar und Olivia-Informationsveranstaltung statt. Das waren die Standlerinnen und Standler des 4. Umweltkirtags:



Mayer Recycling GmbH
 Kostnix-Laden St. Michael i.O.
Umweltbetriebe Erzberg
Eine Welt-Handel Pirsch
 A World for Kids - Secondhand and more
 Team Österreich Tafel - Ortsstelle Eisenerz
Montanuniversität Leoben - AVAW
 Amt d. Stmk. Landesregierung - A14
Energiegenossenschaft Liesingtal
Lebenshilfe Trofaiach
Foodsharing Abfallwirtschaftsverband Leoben
 Huizg'schichtn
ENJO Kräuterpädagogin Sylvia Hubmann
 Lebenshilfe Leoben
 GenussDude Papyrus Altpapierservice Handels GmbH
UKOS - Umweltkundige Organe der Polizei HTL Leoben
GSA - Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger
KLAR! Berg- und Naturwacht Bezirksstelle Leoben
 Buglkraxn - Verein für Arbeitsintegration
 promente Leoben
Streitis Holzkunst **Polizeisportverein** **Sektion Leichtathletik**
 GenussReich WBI - Wiederbeschäftigungsinitiative Leoben
Carla Steiermark **Frosch- und Krötenrettung** Leoben
 Stadtwerte Trofaiach **Nähwerkstatt** **Monika Prodinger** Alpadoro GmbH
Bezirksbäuerinnen **Kräutertraum - Mit Leib und Seel**
Poschacher Kompost **Münzer Bioindustrie GmbH**
 Freiwillige Feuerwehr St. Michael i.O.
 Saubermacher Dienstleistungs AG
 Bienenzucht Siegfried Wildling
Mittelschule Pestalozzi
 Repair Café St. Michael i.O.

Vortrag
Angelika Ertl
Der Garten der Zukunft
 Ein Biogarten, der alle glücklich macht

Gärten haben an großer Bedeutung gewonnen. Nicht nur für biologisches Gemüse und den Selbstanbau, sondern auch in Bezug auf den Klimawandel. Jeder Hausgarten kann mit einfachen Maßnahmen einen wesentlichen Beitrag leisten.

Umso wichtiger ist es, wieder dem „naturnahen Gärtner“ Licht zu gewähren: Ökologische Zusammenhänge und natürliches Gärtnerwissen stehen im Vordergrund. Bei der Bekämpfung von Schädlingen gibt es natürliche und sanfte Methoden, und alte Hausmittel sind die beste Apotheke des Gartens.

14:00 Uhr im Vortragssaal (Tiefgeschoss)



4. Umweltkirtag im Volkshaus St. Michael i.O.

Für die perfekte musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gai. Großes Lob erhielten sie dabei u.a. von den Ehrengästen, Frau Bürgermeister Nicole Sunitsch (St. Michael i.O.), Herrn Bürgermeister Andreas Kühberger (Mautern), Herrn Bürgermeister und Obmann des AWW Kurt Wallner (Leoben), sowie Frau Dr. Ingrid Winter von der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung A14. Die Moderation des Tages wurde wieder in gewohnt professioneller Weise durch den ebenfalls aus dem Rundfunk bekannten Gregor Waltl durchgeführt.



(Fotos: Freisinger)

Im Rahmen der Preisverleihung „Saubere Leistung“ konnten die Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Pestalozzi mit ihrer Pädagogin Frau Mag. Bettina Mirtner-Lausecker einen Preis für ihr „Plastic Pirates-Projekt“ einheimsen. Die Gruppe rund um Franz Tüchler erhielt diese Anerkennung für ihre „Frosch- und Krötenrettung“ sowie Herr Buder, welcher ganzjährig ehrenamtlich gelitterten Abfall einsammelt.



(Fotos: Freisinger)

Unser großer Dank gilt Herrn Harald Gössler, der das Volkshaus St. Michael in- und auswendig kennt. Er ist unser Umweltkirtagsheld: Er ist immer da, wenn man ihn braucht und steht uns mit Rat und Tat zur Seite. Des Weiteren unterstützte uns Herr Sascha Fritz vom Leopark großzügig, indem er uns seinen Parkplatz für unsere Standler:innen und Gäste kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



(Fotos: Freisinger)

Alle Fotos, die Umweltkirtagsrückschau und Medienberichte findet man auf der Homepage des AWW.

Plastic-Free-Compost-Projekt

Quo vadis – Bioabfall?

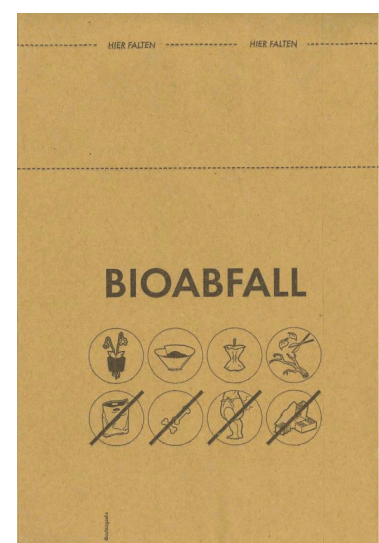
Biogene Abfälle bilden die Grundlage für die Herstellung von hochwertigen und natürlichen Komposten. Kunststoffe, die fälschlicherweise über die Biomülltonne entsorgt werden, bilden einen Hauptstörstoff, wie ein gefördertes dreijähriges Forschungsprojekt der Montanuniversität Leoben, bei dem auch der Abfallwirtschaftsverband Leoben teilgenommen hat, aufzeigt. Dadurch leidet nicht nur die Qualität des Komposts, sondern es kommt auch zum Eintrag von Mikroplastik in die Böden und in weiterer Folge in unsere Lebensmittel.

Im Durchschnitt beträgt die Fehlwurfquote der untersuchten Biomülltonne in Leoben über 4 Prozent und liegt im Bereich von Mehrparteienhäusern zum Teil auch deutlich darüber, wie Untersuchungen des Biomülls zutage gebracht haben. Bewohner:innen von Einfamilienhäusern trennen deutlich besser ihre Abfälle, da auch hier die Anonymität nicht so groß ist wie im Geschossbau. Hier gibt es auch einen hohen Anteil an Einzelkompostierern, die ihre Abfälle selbst auf den Komposthaufen bringen und somit hochwertigen Kompost für den Einsatz im Garten erzeugen.

Die schlechte Trennung beim Biomüll hat nicht nur Auswirkungen auf dessen Qualität, sondern verursacht Mehrkosten in der Sortierung und Entsorgung der Störstoffe. Dies wiederum hat Auswirkungen auf die Müllgebühr. Für verschärfte Rahmenbedingungen sorgt die neue Kompostverordnung, die in den kommenden Jahren inkrafttreten wird. Hier gilt für Eingangsmaterialien, die mit Störstoffen über einem Grenzwert von 2 Prozent Feuchtmasse behaftet sind, ein Ausschlusskriterium zur Herstellung von Komposten.

In dem erwähnten Forschungsprojekt wurden als Störstoff vor allem Vorsammelhilfen aus Kunststoff identifiziert, die zusammen mit dem Bioabfall in die Biomülltonne entsorgt werden. Zwar gibt es mittlerweile eine Vielzahl an dünnwandigen (Bio-)Kunststoffsäcken im Handel, die die zum Teil und auch nachweislich zertifiziert biologisch abbaubar sind und die sich im Zuge des Kompostierprozesses auflösen, dennoch ist die Verwechslungsgefahr zu klassischen, nicht abbaubaren Kunststoffsäcken sehr hoch. Auch ist man zunehmend mit schwarzen Schafen unter den Inverkehrsetzern dieser Plastiksäcke konfrontiert, die Greenwashing betreiben und nicht abbaubare, sogenannte „Fake-Säcke“ in den Handel bringen. Abhilfe schafft der komplette Verzicht von Vorsammelhilfen aus Kunststoff und die Verwendung von Alternativen, wie Vorsammelhilfen aus Papier, die in die kleinen Mülltonnen - „Müllis“ gesteckt werden können. Diese Müllis können kostenlos über die Gemeinden bzw. die Altstoffsammelzentren bezogen werden.

Die Stadtgemeinde Leoben hat als Sofortmaßnahme und im Rahmen eines Pilotversuches Papiereinstecksäcke angekauft und zusammen mit der Abfallberatung des AWW Leoben und den Hausverwaltungen in den betroffenen Mehrparteienhäusern im Zuge mehrerer konzentrierter Verteilaktionen kostenlos verteilt. Das Resultat nach wenigen Wochen war die deutliche Abnahme von Kunststoffsäcken im Bioabfall und die deutliche Zunahme von den zuvor verteilten Einstecksäcken aus Papier, die in der Kompostierung kein Problem darstellen. Somit gilt es als erwiesen, dass mit einer dauerhaften Papiersackversorgung in schlecht trennenden Liegenschaften der Störstoffgehalt einer Bioabfall-Sammeltour um mindestens die Hälfte verringert werden kann. Die Qualität der biogenen Abfälle bleibt so für die Kompostierung nutzbar und muss nicht in einem zusätzlichen Schritt aufbereitet oder in letzter Konsequenz als Restmüll entsorgt werden.



(Foto: Marion Read)

Großer Steirischer Frühjahrsputz 2025

Am 10. und 11. April 2025 führte der Umwelt- und Abfallberater Ing. Anton Trautmann zusammen mit der **Neuen Mittelschule Mautern** sowie der **Volksschule Mautern** und Vertretern der Berg- und Naturwacht Frühjahrsputzaktionen durch. Die fleißigen Helfer:innen sammelten wieder einige Säcke an Unrat, der achtlos in die Natur geworfen wurde. Auch viele andere Schulklassen, Gruppen und Einzelpersonen in den 15 Verbandsgemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben haben sich am Großen Steirischen Frühjahrsputz beteiligt. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Re-Use-Herbst 2025 - 19.09. bis 4.10.2025

Insgesamt wurden im Abfallwirtschaftsverband Leoben im Re-Use-Herbst-Zeitraum sensationelle 22 verschiedene Veranstaltungen und Aktionen ins Leben gerufen. Der AWV selbst hat alle Teilnehmer:innen aus dem Verbandsgebiet in einer Re-Use-Schatzkarte verortet, welche sich auf der Homepage befindet und über den Re-Use-Herbst hinaus aktuell ist. Man findet sie unter dem Reiter „Aktuelles“ - „Re-Use-Schatzkarte“.

Die Re-Use-Aannahmestellen in verschiedenen Altstoffsammelzentren im Verbandsgebiet sind außerdem auch zu einer erfreulichen Dauereinrichtung geworden.

Der Bericht der Stmk. Landesregierung über die steiermarkweiten Veranstaltungen im Re-Use-Herbst findet man auf der Homepage www.abfallwirtschaft.steiermark.at - „Re-Use“.



Abschlussevent und 10 Jahre ASZ Leoben

Am 9. Mai 2025 sagte die Stadtgemeinde Leoben beim **Abschlussevent** im Rahmen des Großen Steirischen Frühjahrsputzes im Altstoffsammelzentrum Leoben DANKE. Gleichzeitig mit diesem Event wurde auch das **10-jährige Jubiläum des Altstoffsammelzentrums Leoben** gefeiert. Neben vielen freiwilligen Helfer:innen beim Frühjahrsputz waren auch zahlreiche Ehrengäste anwesend, welche sich bei Grillspezialitäten und Live-Musik bestens unterhielten.



(Foto: Marion Read)

Unser Praktikant



Nach einem Jahr Pause konnte der AWW im Jahr 2025 wieder auf die Unterstützung durch einen Praktikanten der Montanuniversität Leoben zurückgreifen.

Philipp bestach bereits beim Vorstellungsgespräch durch seine offene und freundliche Art. Auch während seiner Zeit beim AWW Leoben vom 2. bis 30. Mai erwies er sich als wirkliche Hilfe, sei es bei den Vorbereitungen zum Abschlussfest des Großen Steirischen Frühjahrsputzes inklusive der 10-Jahre-ASZ Leoben-Feier am 9. Mai, beim Fest hinter der Bar oder beim durchgeführten Schautrennen der Restmülltonnen am 6. Mai in der Buchberggasse sowie bei verschiedenen Müllkontrollen. Die Teilnahme an der ASZ-Mitarbeiter:innenweiterbildung bei der Firma Poschacher Kompost sowie die Erstellung einer Social-Media-Serie rundeten sein Praktikum ab.

(Foto: Susanne Sinz)

AWW auf Achse - Mülltrennworkshops

Auf Einladung der Stadtgemeinde Leoben fand am **26. Februar** im **Begegnungszentrum Donawitz** ein **Mülltrennworkshop** statt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren alle höchst motiviert und erhielten Antworten auf ihre Fragen zur richtigen Mülltrennung.

(Foto: Patrick Haider)



Am **3. März** war der AWW dann im **Caritas-Seniorenwohnhaus** am Hirschgraben in Göß zu einem **Mülltrennworkshop** für die Bediensteten des Hauses zu Gast.

Im Vorfeld fand schon ein Treffen statt, bei dem die Mülltrennung im Haus begutachtet wurde und Verbesserungsvorschläge gemacht wurden. Die Erkenntnisse aus diesem ersten Treffen flossen dann gleich in den Workshop ein, um ihn für die Bediensteten so praxisnah wie möglich zu gestalten.

(Foto: Marion Read)

AWV auf Achse - ASZ-Mitarbeiter:innenschulung

Im Jahr 2025 fanden zwei **ASZ-Mitarbeiter:innenschulungen** statt. Die erste führte uns am **15. Mai** zur Kompostieranlage Poschacher in Kraubath, wo die Hälfte des Bioabfalls aus den Braunen Tonnen zu wertvollem Humus verarbeitet wird. Franz Poschacher apellierte sehr eindringlich darauf, keine Plastiksäcke in den Biomüll zu werfen, auch keine sogenannten „abbaubaren“ Biokunststoffsäcke, weil diese händisch herausgeholt werden müssen. Jene, welche nicht entfernt werden können, mindern die Kompostqualität drastisch. Im Feuerwehrhaus Kraubath erfuhren die Teilnehmer:innen dann Wissenswertes über die Sammlung von Wertstoffen in den ASZs und AWZs.

Die zweite Schulung fand am **7. November** im Clubraum der Stadtgemeinde Leoben statt. Die ASZ-Mitarbeiter:innen erfuhren die Neuerungen in Bezug auf das komplett neu überarbeitete ASZ-Handbuch. Es handelte sich dabei um eine vom Land geförderte Weiterbildung, welches dazu eine externe Vortragende einlud.



(Fotos: Marion Read)

AWV auf Achse - Kindergartensommerfest



Der AWW war mit einer Hermit-Leer-Fotowand und Trenn- und Entsorgungsinformationen für die Eltern vertreten.

Am **17. Juni** waren der Geschäftsführer und die Abfallberaterin zum **Sommerfest des Kindergartens Lerchenfeld** eingeladen. Es gab eine Schnitzeljagd, bei der sich die Kinder mit ihren Begleitpersonen von Station zu Station weiterarbeiten mussten. Als Belohnung für alle absolvierten Stationen gab es ein erfrischendes Eis.

(Fotos: Marion Read)

AWV auf Achse

Die Umwelt- und Abfallberaterin **Edith Stöcklmayr** zählt im Jahr 2025 insgesamt 219 Einheiten in Volksschulen, 55 Einheiten in Kindergärten, 3 Einheiten in Mittelschulen, 2 Einheiten an der Bundeshandelsakademie Eisenerz, 4 Lehrausgänge, 7 Termine im Rahmen des Ferienprogramms, 5 Einheiten bei Jugend am Werk Eisenerz und 5 Einheiten bei der Lebenshilfe Trofaiach im Rahmen der „Abfallexpert:innenausbildung“.

Des Weiteren zählt die Umwelt- und Abfallberaterin **Marion Read** 76 Einheiten in Volksschulen, 35 Kindergarteneinheiten, 6 Einheiten im Alten Gymnasium Leoben und war bei 2 Ferienprogrammen im Rahmen der Öko-Kids dabei. Weiters besuchte 1 Kindergarten das ASZ Leoben und fanden insgesamt 5 Workshops für die Lebenshilfe-Standorte in Leoben sowie für die Besucher:innen des Begegnungszentrums Donawitz statt.



(Fotos: Edith Stöcklmayr und Marion Read)

Kindergarten Seegraben im ASZ Leoben

Am **12. Juni** machten sich die Kinder des **Kindergartens Seegraben** mit ihren Pädagoginnen mit wohl einem der nettesten Busfahrer Leobens in einer Sonderfahrt auf den Weg ins **ASZ Leoben**.

Besonders spannend war für sie, dass gerade große LKW vor Ort waren, die Container getauscht haben. Auch ein Fahrer der Firma Papyrus fand ein paar Minuten Zeit, um den Kindern zu erklären, was ins Altpapier darf und was nicht. Außerdem konnten sie ihn dabei beobachten, wie er ein großes Netz über die Ladefläche spannte, damit auf der Fahrt nach Kapfenberg durch den Fahrtwind nichts herausgeweht werden kann. Nach einer Stärkung im Pausenraum des ASZ Leoben ging es mit dem Bus wieder zurück in den Kindergarten.



(Fotos: Marion Read)

Meine Um.Welt.Mappe



Der AWW Leoben hat eine eigene Um.Welt-Mappe für Volksschülerinnen und Volksschüler des Abfallwirtschaftsverbandes zusammengestellt.

In dieser Mappe sind wichtige Trenninformatio- nen für die Kinder, Give Aways aber auch ein Mülltrenn-Vertrag, den die Kinder mit ihren Eltern oder anderen Bezugs- personen abschließen können. Durch die Unterschrif- ten auf dem Vertrag soll auch das richtige Mülltrennen zuhause verbindlich gefördert werden.

(Foto: Marion Read)

Vortrag für Caritas-Bedienstete

Unser Geschäftsführer wurde am **19. November** ein- geladen, für Beschäftigte der Caritas einen **Vortrag im Seniorenwohnhaus am Hirschgraben** zu halten.

Die rund 20 Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichen Ein- richtungen erfuhren aus erster Hand, warum richtige Abfalltrennung so wichtig ist. Die Argumen- te für eine richtige Abfalltrennung wurden natür- lich mit belastbaren Zahlen untermauert. Außer- dem durften die Teilnehmer:innen sich über eine gut ge- füllte Informationstasche inklusive Goodies freuen.

(Foto: Marion Read)



Kinder-Ferienbetreuung

Im Sommer 2025 gab es wieder verschiedene Kinder-Ferienbetreuungsangebote. Die Umwelt- und Abfallberaterin Edith Stöcklmayr betreute 3 schöne Veranstaltungen, und zwar den Klimasommer und die Klanggeschichte in den Räumen der Volksschule St. Michael und eine Schatzsuche im ASZ Eisenerz mit insgesamt ca. 40 Kindern.

Die Abfallberaterin Marion Read betreute zwei Ferienaktionen im Rahmen der ÖkoKids. Die Tischler des Wirtschaftshofes bauten mit den Kindern ein Insektenhotel, beim Polizeisportverein bewegten sie sich unter dem Thema „Die Erde dreht sich, und alles bewegt sich“. Bei weiteren ÖkoKids-Veranstaltungen bauten die Kinder mit der Lebenshilfe Leoben ein Vogelhaus und töpfer- ten und brannten ein Teelicht aus Ton. Der Besuch bei der Feuerwehr Leoben-Stadt musste leider aufgrund eines Todesfalles unter den Kameraden abgesagt werden. Insgesamt konnten so ca. 50 Kinder erreicht werden.

Kinder-Ferienbetreuung



(Fotos: Edith Stöcklmayr, Marion Read, Lebenshilfe Leoben)

AWW in den Printmedien

Schnell das Geld nicht in die Tonne Einwegpfand und Gelbe Formel

Es fällt noch nicht wirklich auf, aber seit 1. Jänner 2025 gibt es das Einwegpfand. Ein Getränkeverpackung aus Kunststoff und Metall in der Höhe von 25 Cent. Nicht bepfandete Einweggetränkeverpackungen dürfen aber noch das ganze Jahr über verkauft werden. Vielleicht haben Sie ja auch noch einen Getränkevertrag im Keller oder Abstellkammer, für den Sie noch kein Pfand bezahlt haben. Da noch viel mehr unpfandete Getränkeverpackungen im Umlauf sind als Pfand, sind die Abfallmengen noch nicht merklich zurückgegangen.

Gleichzeitig wurde die neue gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen aus der Gelben Tonne/Gelben Sack eingeführt und die blauen Metallverpackungen wurden entfernt. Manchen ist das zu massiven Überfüllungen der Gelben Tonne geführt. Außerdem klagen Bürger und Bürgerinnen, dass sie nun mehr Müll in die Gelbe Tonne geben müssen, weil das Abfallvolumen gleichbleibend ist. Besonders betroffen sind hierbei jene, die Hande- und Kartonverpackungen bis zur Abholung zuhause lagern müssen.

Es ist zu hoffen, dass sich die Situation durch zusätzliche Gelbe Tonnen und einen langsamen Rückgang der unpfandeten Getränkeverpackungen allmählich normalisiert.

Warum ist es grundsätzlich eine gute Idee, das Einwegpfand eingeführt zu haben? Die am meisten schaden in die Natur geworfenen Abfälle („Littering“) sind – neben Zigarettenstummeln – Einweggetränkeverpackungen wie PET-Flaschen oder Getränkedosen. In den Gemeinden zeigt sich das im Bereich der Streifenreinigung sehr deutlich. Auch beim jährlichen Gießen Steinischen Frühjahrsputz fällt auf, dass u.a. viele Einweggetränkeverpackungen aufgesammelt werden.

Durch das Einwegpfandverpackungssystem werden die gelitterten Mengen nach und nach deutlich weniger werden. Was z. B. in Deutschland schon viele Jahre lang funktioniert, wird auch bei uns gut funktionieren, davon sind wir überzeugt. Was gehört nun in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack?

Die Gelbe Formel
GELBES ABFALLVERFAHREN

MINIENREINIGUNG/LIÖLEN

Noch ein Tipp: Bitte drücken Sie in Ihrem Zielverpackungen nicht zusammen, damit der Pfand Sie erhalten sonst für Sie nicht zureichend.

Ihre Umwelt- und Abfallwirtschaftlerin
Marlene R.
Fotocredit: Mar

Großer Andrang im Volkshaus

Der Umweltkirtag wurde wieder zum Zentrum für geliebte Nachhaltigkeit. St. Michael, bereits zum vierten Mal, folgte dem Motto „gemma Umweltkirtag schauen“ und lud die Abfallwirtschaftsverbände (AWV) Leoben zum Umweltkirtag ein. 45 Aussteller und zahlreiche Interessierte nahmen sich im Volkshaus St. Michael, „Wir freuen uns, dass das Spektrum der Aussteller wieder so vielfältig ist. Der Umweltkirtag ist ein großartiger Austauschprogramm“, freut sich AWW-Ge-

schäftsführer Gernot Kreidl. Nach der Eröffnung durch den Geschäftsführer sowie NABAG, Andreas Köhberger, Rega Nicole Santsch (St. Michael), Rigor Kurt Wollner (Leoben) und Ingrid Winter, Leiterin des Referats Abfall- und Ressourcenwirtschaft vom Land Steiermark, gab es an den Ständen nicht nur viele Informationen, sondern auch die eine oder andere Einkaufsmöglichkeit. Am Nachmittag wurden die 45

Nachhaltiger Herbst

Beim Herbst (siehe Aufstellung unten). Ob „Alte & Gut“-Sammlungen, Rabatkonten, spezielle Bilderparcours mit passenden Bildern, Reparatur, ein Trümmelgeräten, Gewinnspele, oder Modenschau oder „Style mit Herz“ – Kleidertausch. Für den guten Zweck“ bis hin zur Re-Use-Schulbank der AWW Leoben – die Vielfalt ist groß. Von Video bis Grönung, Videos zum Thema Re-Use werden gezeigt und anschließend online gestellt, abzurufen über die Social-Media-Kanäle des AWW Leoben. Zudem werden an zwei Tagen Grönungsplanen im Altkoffmalmzentrum der Stadt Leoben und im Freizeitzentrum – Pflanzen, die beim Händler sonst zu Abfall geworden sind.

Re-Use und Recycling sind für den AWW Leoben und seine Partner ganzjährig starke Themen, im Re-Use-Herbst werden sie besonders intensiv thematisiert. Die Veranstaltungen werden in der Steiermark gibt es im Veranstaltungskalender und auf den offiziellen Social-Media-Kanälen der Re-Use-Herbstes Steiermark auf Instagram und Facebook.

Stylus mit Herz, Klammerung für den guten Zweck, 02.22. September 8 bis 11 Uhr, BOKS Eisenitz

Kirtag glänzt mit

St. Michael. Am 2. Juli findet in St. Michael der vierte Umweltkirtag statt, diesmal mit Garten-Gesellschaft.

Alles rund um Klima, Umwelt, Abfall bzw. Wertstoffe, Nachhaltigkeit und Regionalität – es ist neuerlich ein breites Themenspektrum, auf das der Abfallwirtschaftsverband (AWV) der Gemeinden Leoben auch bei der vierten Auflage des Umweltkirtags im Volkshaus St. Michael aufmerksam machen möchte. Mehr als 40 Aussteller (siehe Infokasten) präsentieren sich am Mittwoch, dem 2. Juli, im großen Saal sowie auf dem Freigeleise. **Start um 9 Uhr.** Die Eröffnung erfolgt um 9 Uhr vormittags, Schluss ist gegen 16 Uhr. Als

Referats für Abfall- und Ressourcenwirtschaft des Landes Steiermark Ingrid Winter erwartet. **Quiz und Auszeichnung.** Das an den Ständen erworbene Wissen können die Besucherinnen und Besucher beim Kirtags-

Die Moderatorin **Angelika Ertl** referiert um 14 Uhr im kleinen Saal. [angelkaert.at](#)

- ### Aussteller beim Umweltkirtag 2025
- A14 Land Steiermark
 - A World for Kids Secondhand
 - Alpakas GmbH
 - Abfallwirtschaftsverband Leoben
 - Andreas Köhberger Profing Berg- und Naturwerk Bez. Leoben
 - Berikabreiternorganisation
 - Bienenzucht Wilding
 - Baukraut
 - Carla Steiermark
 - Eine-Welt-Handel
 - Energiegemeinschaft Liesingtal
 - ELUO
 - Foodsharing
 - Freiwillige Feuerwehr St. Michael
 - Gemeinschaft d. Abwasserentsorger
 - Gemüse-Dude
 - Gemeinschaft HTL Leoben
 - Haizugschicht
 - KLAR
 - Konstrix-Laden St. Michael
 - Kräutertraum mit Leib und Siel
 - Kräuterpädagogin Sylvia Hubmann
 - Lebenshilfe Trofaiach
 - Mayer Recycling GmbH
 - Mittelschule Pestalozzi Leoben
 - Montanuniversität Leoben
 - Mäurer Steinindustrie GmbH
 - Papaya Kapfenberg
 - Polizeiportverein
 - Poacherei Kompost
 - Promente Leoben
 - Regar Café
 - Stadtmacher AG
 - Stadtmacher Trofaiach
 - Streitvolzhilfskurst
 - Team Osdemirich Tafel Eisenitz
 - UKO's Umweltschulung Organe
 - Umweltbetriebe Erdberg
 - WER Leoben

Großer Andrang beim vierten Umweltkirtag



Umweltbewusstsein trifft Gemeinschaft. Der Umweltkirtag des AWW Leoben begeisterte mit Vielfalt, Austausch und Ausstellungen. Bereits zum vierten Mal wurde das Volkshaus St. Michael mit 45 Ausstellern und spannenden Programmpunkten zum Zentrum für geliebte Nachhaltigkeit und regionale Vernetzung.

St. Michael, bereits zum vierten Mal folgten Gemeinderäten, Initiativen, Vereinen und Privatpersonen der Einladung des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Leoben zum Umweltkirtag. Ganze 45 Ausstellern und Ausstellerinnen und zahlreiche Interessierte tummelten sich im Volkshaus St. Michael.

„Wir freuen uns, dass das Spektrum der Ausstellern und Aussteller wieder ein so vielfältiges ist. Der Umweltkirtag ist ein großartiges Austauschprogramm“, freut sich AWW-Geschäftsführer Gernot Kreidl.

Ein Fest für Nachhaltigkeit

Unter dem Motto „Klima, gemma Umweltkirtag schauen“ fand im Volkshaus St. Michael der 4. Umweltkirtag des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben statt. Rund 40 Ausstellern – von Unternehmen über Vereine bis zu Schulen – präsentierten Ideen zu Abfallvermeidung, Klimaschutz, Energie, Mobilität, Recycling und Upcycling. Ein Höhepunkt war die Preisverleihung „Saubere Leistung“, bei der innovative Projekte ausgezeichnet wurden. TV-Gärtnerin Angelika Ertl begeisterte mit ihrem Vortrag „Der Garten der Zukunft“. Für Unterhaltung sorgte das Kirtagsquiz und regionale Schmauskerl rundeten das Programm ab.



nachhaltig

Umwelt Kirtag 02.07.2025

EINLADUNG

DEIN GRÜNE IMPULS ZUM KLIMA, UMWELT, NACHHALTIGKEIT, INNOVATION UND RECYCLING

02. JULI 2025 | 9 - 16 Uhr | VOLKSHAUS ST. MICHAEL

Im Altkoffmalmzentrum und Re-Use-Shop der Stadt Leoben freut man sich bereits auf die Veranstaltungen im Zuge des Re-Use-Herbstes.

Mit dem vielfältigen Programm wollen Stadt und AWW Leoben ein Zeichen für geliebte Nachhaltigkeit setzen. „Der Re-Use-Herbst zeigt, dass aus Alt oft wieder Neu werden kann – und Umweltschutz Spaß macht“, so die Organisatoren. Das detaillierte Programm mit allen Terminen und Angeboten im Bezirk Leoben ist online auf [www.leoben.at/abfall](#). Details zu den einzelnen Veranstaltungen in der Steiermark gibt es im Veranstaltungskalender und auf den offiziellen Social-Media-Kanälen der Re-Use-Herbstes Steiermark auf Instagram und Facebook.

Stylus mit Herz, Klammerung für den guten Zweck, 02.22. September 8 bis 11 Uhr, BOKS Eisenitz

AWW auf Facebook und Instagram

Licht-Smog oder Wenn die Nacht zum Tag wird

Fortsetzung folgt...

ÖSTERREICH SAMMELT

ist die Plattform der in Österreich genehmigten Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen.

[www.oesterreich-sammelt.at](#)

Recycling ...

... heißt, dass Abfälle - Wertstoffe - im Kreis geführt werden.

Aus Rohstoffen entstehen Produkte, die nach Ende der Lebens- oder Gebrauchsdauer, wieder zu Rohstoffen werden, aus denen wieder neue Produkte entstehen.

Das funktioniert aber nur dann, wenn die Wertstoffe auch in allen Verpackungstypen, Materialarten und Funktionen...

Kostümierte Elektrogeräte

In unserer Serie haben wir alle Elektrogeräte gesammelt, die auf den ersten Blick vielleicht nicht als solche erkennbar sind. Kein Flashingschneider: Ehrenwort!

Heute beginnt die Fastenzeit.

Wir haben ein paar Tipps für Dich zusammengestellt, wie Du Dir und der Umwelt etwas Gutes tun kannst.

Unser erster Fastentipp zum Aschermittwoch

Traditionell gibt es heute in vielen Familien Fisch.

1/5 Massenansturm auf die Altpapiertonne

Schurkenglas

Gib Schurkenglas kein Chance. Restgläser gehören sie in den Glasglasbehälter!

Erklär-Bar

Falls Du Dich das auch fragst...

1. Dezember Einkaufen mit Köpfchen

Tu Dir selbst was Gutes und spar nicht an der Qualität Deiner Lebensmittel sondern eher an der Menge.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter der Müllentsorgung.

Ohne Euch würden wir das ganze Jahr über im Müll versinken.

Ihr seid großartig!

14. Oktober Internationaler Tag des Elektrochrotts E-Waste Day

Smartphone, Rasenmäher, Fernseher, Waschmaschine, Kühlschrank, Mixer, PC, Hifi-Anlage, E-Herd, Radio, Fond, Bildschirm, Modem, Geschirrspüler, elektronisches Kinderspielzeug, usw.

Defekte Elektrogeräte gib bitte kostenlos in Deinem Altkoffmalmzentrum ab oder bei Deinem Händler, bei dem Du Dir ein neues Gerät kaufst!

Des Kaisers neue Kleider ...

... konnte man sicher besser recyceln als unsere heutigen.

verbrannt.

Bitte Verpacken Sie unsere Dose!

Demnächst Folge 1: Was ist eigentlich der Unterschied zwischen „Akku“ und „Batterie“?

aus dem osteuropäischen Ausland.

Retourkarte Bekleidung sind kein Müll!

STOPPEN SIE DEN ILLEGALEN ABFALLHANDEL!

X FALSCH

Demnächst Folge 1: Plastik ist Plastik!

1/20

1/14

1/14

Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen

27.02.2025

Gscheit feiern Projektleiterschulung, Ressourcenpark Weststeiermark Wies, Ing. Anton Trautmann

26.03.2025

Besichtigung Verpackungssortierung der Anlage in Aich Assach, Abfallwirtschaftsverband Schladming, Ing. Anton Trautmann

07.05. – 08.05.2025

EAK-Workshop Wels/Linz, Edith Stöcklmayr, Marion Read

12.05.2025

AGR-Webinar, Edith Stöcklmayr, Marion Read

15.05.2025

ASZ-Mitarbeiter:innenschulung Poschacher Kompost Kraubath, Ing. Anton Trautmann, Edith Stöcklmayr, Marion Read

26.05.2025

Online: Forum Umweltbildung „Wie können wir Menschen im Sinne der Kreislaufwirtschaft (weiter) bilden?“, Edith Stöcklmayr

23.09.2025

VKS Abfallberater:innenschulung Graz, Ing. Anton Trautmann, Marion Read

30.09.2025

VKS Webinar „What’s in it for me“, Marion Read

06.10.2025

Umweltbildung BNE-Circle #3: Wie können wir durch Bewegung und Sport zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung beitragen? Webinar, Edith Stöcklmayr, Marion Read

15.10.2025

Interkommunaler Erfahrungsaustausch (IKEA) Lannach; DI Dr. Gernot Kreindl, Edith Stöcklmayr, Ing. Anton Trautmann, Marion Read

07.11.2025

ASZ-Handbuchs Schulung Leoben, Ing. Anton Trautmann, Marion Read

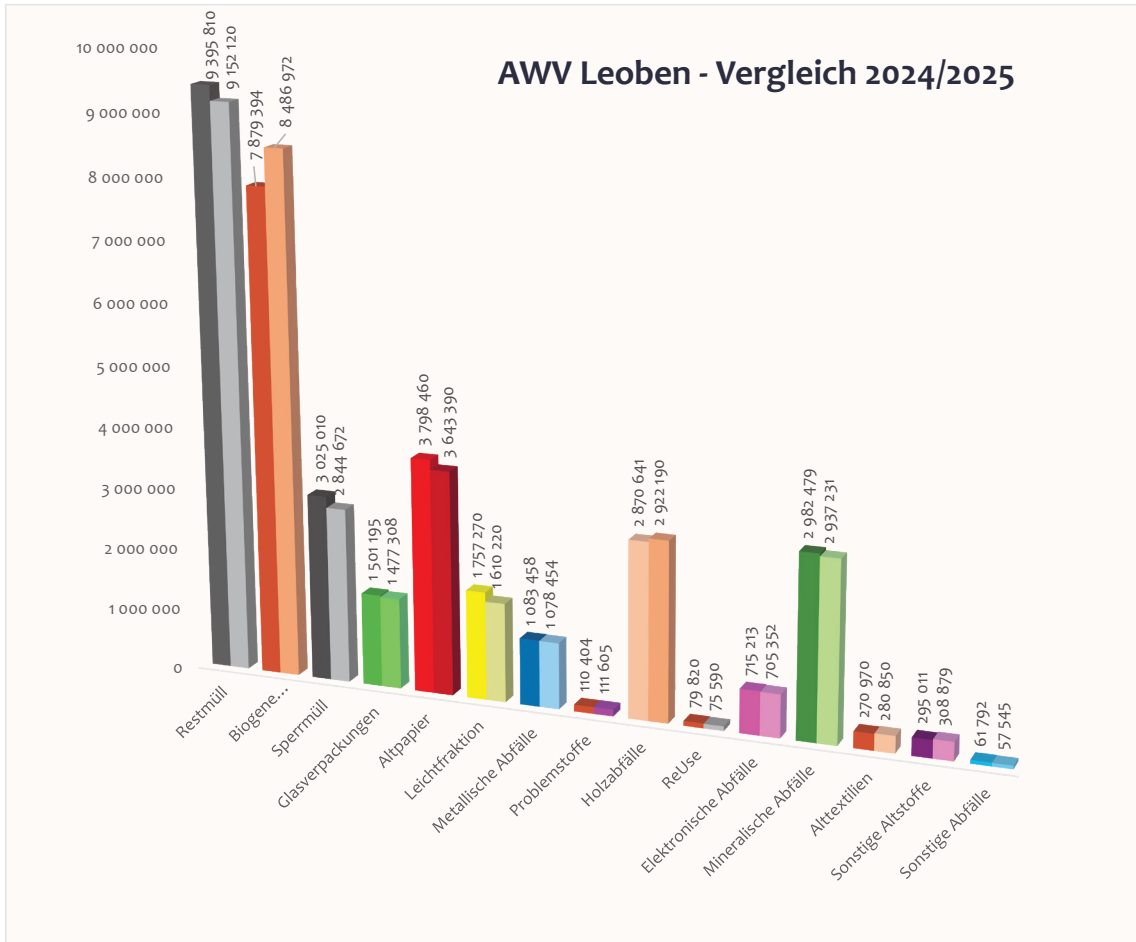
02.12.2025

VstAB Fachexkursion nach Ennschafn zur Firma Triplast (Sortierwerk für Verpackungen), Ing. Anton Trautmann

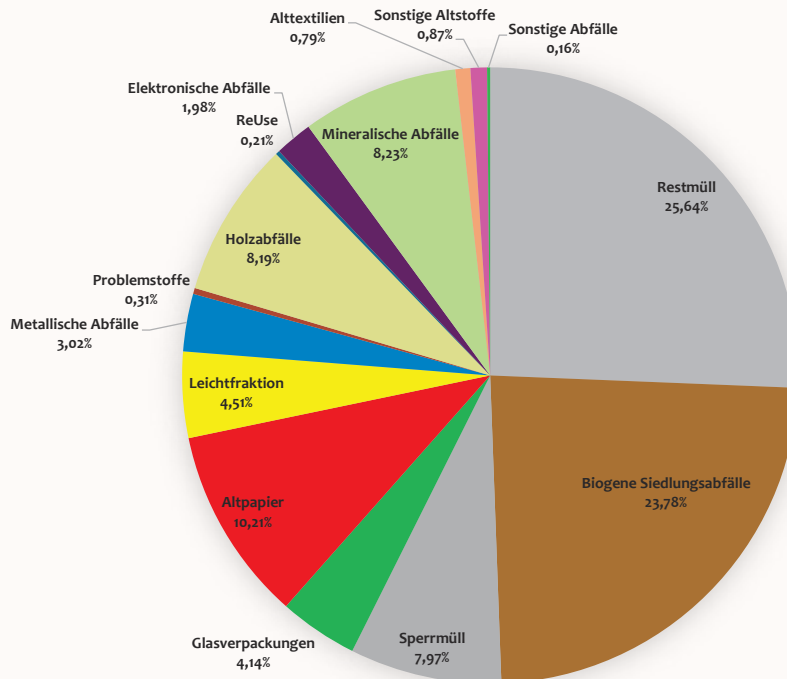
Abfallmengen AWW Leoben

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	63 685				
Haushalte:	30 317				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	6 782				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	9 395 810	9 152 120	-243 690	-2,59%	143,71
Biogene Siedlungsabfälle	7 879 394	8 486 972	607 578	7,71%	133,26
Biomüll	4 057 774	4 129 252	71 478	1,76%	64,84
Friedhofsabfälle	140 940	109 540	-31 400	-22,28%	1,72
Mähgut, Laub	368 140	489 220	121 080	32,89%	7,68
Garten- und Parkabfälle	3 312 540	3 758 960	446 420	13,48%	59,02
Sperrmüll	3 025 010	2 844 672	-180 338	-5,96%	44,67
Glasverpackungen	1 501 195	1 477 308	-23 887	-1,59%	23,20
Altpapier	3 798 460	3 643 390	-155 070	-4,08%	57,21
Leichtfraktion	1 757 270	1 610 220	-147 050	-8,37%	25,28
Metallische Abfälle	1 083 458	1 097 950	14 492	1,34%	17,24
Altmittel/ Eisenschrott	1 044 573	1 062 345	17 772	1,70%	16,68
Nichteisenmetalle	27 110	21 487	-5 623	-20,74%	0,34
Kabel	11 775	14 118	2 343	19,90%	0,22
Problemstoffe	110 404	111 605	1 201	1,09%	1,75
Holzabfälle	2 870 641	2 922 190	51 549	1,80%	45,89
ReUse	79 820	75 590	-4 230	-5,30%	1,19
ReUse Sperrmüll	58 847	55 653	-3 194	-5,43%	0,87
ReUse Elektrogeräte	20 973	19 936	-1 037	-4,94%	0,31
Elektronische Abfälle	715 213	705 352	-9 862	-1,38%	11,08
Lithiumionenakkus	1 868	2 116	248	13,28%	0,03
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	2 199	3 127	928	42,20%	0,05
Elektrokleingeräte	218 402	218 975	573	0,26%	3,44
Elektrogroßgeräte	277 061	278 288	1 227	0,44%	4,37
Kühlgeräte	110 008	90 992	-19 016	-17,29%	1,43
Bildschirmgeräte	52 367	56 104	3 737	7,14%	0,88
Lampen	3 312	2 451	-861	-26,00%	0,04
Bleiakkumulatoren	39 712	41 427	1 715	4,32%	0,65
Batterien unsortiert	10 284	11 872	1 588	15,44%	0,19
Mineralische Abfälle	2 982 479	2 937 231	-45 248	-1,52%	46,12
Bauschutt	2 745 920	2 662 740	-83 180	-3,03%	41,81
Straßenaufbruch	27 310	25 220	-2 090	-7,65%	0,40
Betonabbruch	0	93 300	93 300	100,00%	1,47
Bodenaushub	11 200	0	-11 200	-100,00%	0,00
Gipskartonplatten	70 300	42 530	-27 770	-39,50%	0,67
Asbestzement	116 560	101 715	-14 845	-12,74%	1,60
Mineralfasern	11 189	11 726	537	4,80%	0,18
Alttextilien	270 970	280 850	9 880	3,65%	4,41
Sonstige Altstoffe	295 011	308 879	13 868	4,70%	4,85
Fette	22 841	22 759	-82	-0,36%	0,36
Altreifen	128 090	122 920	-5 170	-4,04%	1,93
Flachglas	71 580	75 460	3 880	5,42%	1,18
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	72 500	87 740	15 240	21,02%	1,38
Sonstige Abfälle	61 792	57 545	-4 247	-6,87%	0,90
Fahrzeuge	3 320	2 300	-1 020	-30,72%	0,04
Überlagerte Körperpflegemittel	900	789	-111	-12,33%	0,01
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	365	376	11	3,01%	0,01
Arzneimittel nicht wassergefährdend	5 568	5 177	-391	-7,02%	0,08
Kunststoffdispersionen	49 629	46 827	-2 802	-5,65%	0,74
Kanülen	1 770	1 701	-69	-3,90%	0,03
Toner	240	375	135	56,25%	0,01
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	35 826 927	35 711 873	-115 054	-0,32%	560,76

Abfallmengen AWW Leoben



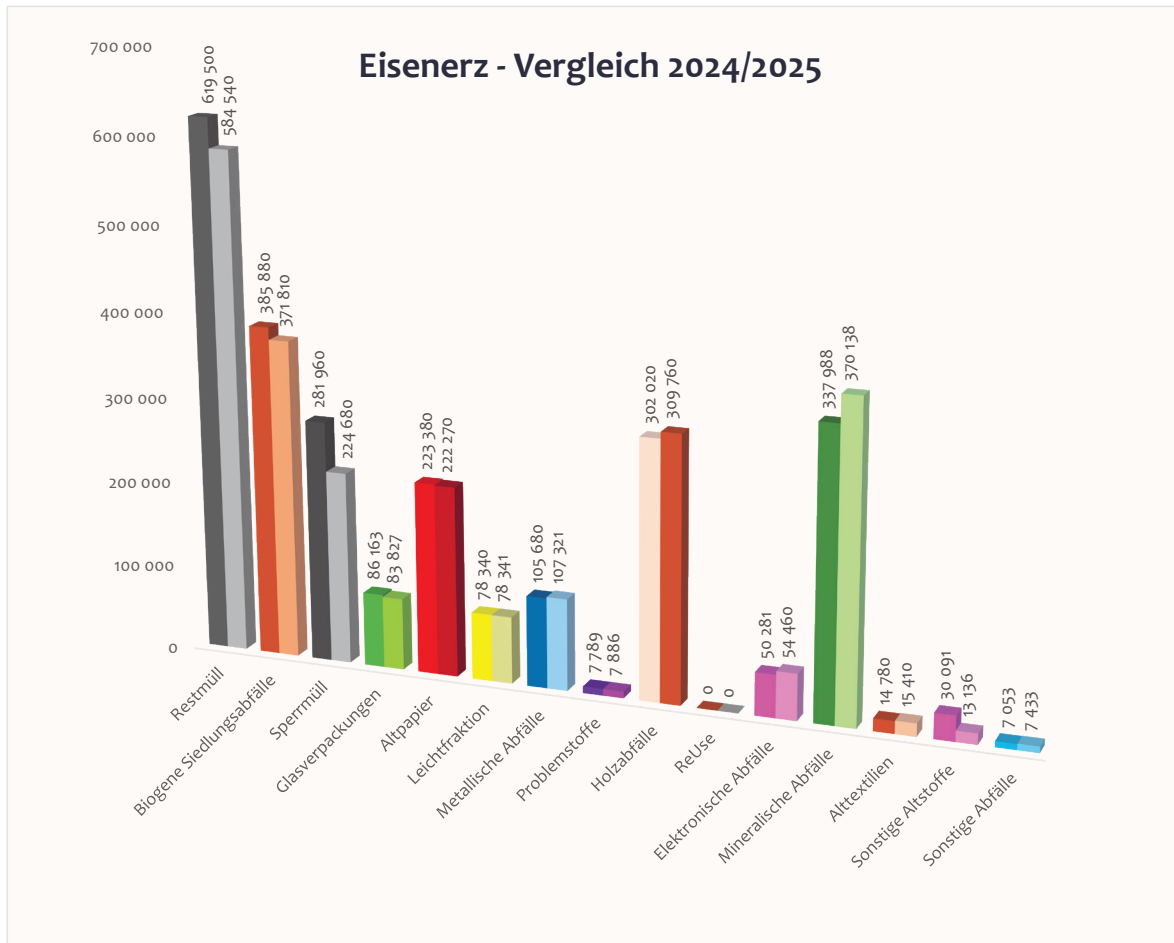
Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens des AWW Leoben 2025



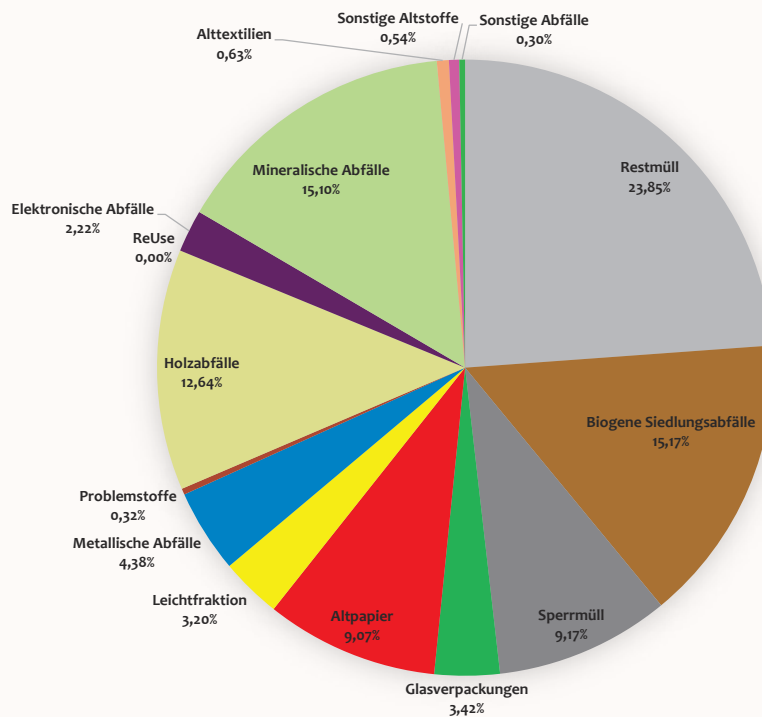
Abfallmengen Eisenerz

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	3 285				
Haushalte:	1 843				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	223				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	619 500	584 540	-34 960	-5,64%	177,94
Biogene Siedlungsabfälle	385 880	371 810	-14 070	-3,65%	113,18
Biomüll	189 880	179 250	-10 630	-5,60%	54,57
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	19 840	19 840	100,00%	6,04
Garten- und Parkabfälle	196 000	172 720	-23 280	-11,88%	52,58
Sperrmüll	281 960	224 680	-57 280	-20,31%	68,40
Glasverpackungen	86 163	83 827	-2 336	-2,71%	25,52
Altpapier	223 380	222 270	-1 110	-0,50%	67,66
Leichtfraktion	135 320	114 120	-21 200	-15,67%	34,74
Metallische Abfälle	105 680	107 321	1 642	1,55%	32,67
Altmetall/ Eisenschrott	104 000	104 739	740	0,71%	31,88
Nichteisenmetalle	200	540	340	170,00%	0,16
Kabel	1 480	2 042	562	37,97%	0,62
Problemstoffe	7 789	7 886	-97	-1,23%	2,40
Holzabfälle	302 020	309 760	7 740	2,56%	94,30
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
Elektronische Abfälle	50 281	54 460	4 178	8,31%	16,58
Lithiumionenakkus	228	213	-15	-6,58%	0,06
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	30	239	209	696,67%	0,07
Elektrokleingeräte	14 436	15 464	1 028	7,12%	4,71
Elektrogroßgeräte	16 930	17 051	120	0,71%	5,19
Kühlgeräte	8 863	10 036	1 173	13,23%	3,06
Bildschirmgeräte	5 421	5 769	348	6,42%	1,76
Lampen	303	302	-1	-0,33%	0,09
Bleiakkumulatoren	2 960	4 102	1 142	38,58%	1,25
Batterien unsortiert	1 110	1 284	174	15,68%	0,39
Mineralische Abfälle	337 988	370 138	32 150	9,51%	112,68
Bauschutt	298 780	363 980	65 200	21,82%	110,80
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	33 950		-33 950	-100,00%	0,00
Asbestzement	4 760	6 140	1 380	28,99%	1,87
Mineralfasern	498	18	-480	-96,39%	0,01
Alttextilien	14 780	15 410	630	4,26%	4,69
Sonstige Altstoffe	30 091	13 136	-16 955	-56,35%	4,00
Fette	1 401	1 516	115	8,21%	0,46
Altreifen	28 690	11 620	-17 070	-59,50%	3,54
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
Sonstige Abfälle	7 053	7 433	380	5,39%	2,26
Fahrzeuge	3 320	2 300	-1 020	-30,72%	0,70
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	18	18	100,00%	0,01
Arzneimittel nicht wassergefährdend	479	506	27	5,64%	0,15
Kunststoffdispersionen	3 134	4 461	1 327	42,34%	1,36
Kanülen	120	148	28	23,33%	0,05
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	2 587 885	2 169 145	-418 740	-16,18%	660,32

Abfallmengen Eisenerz

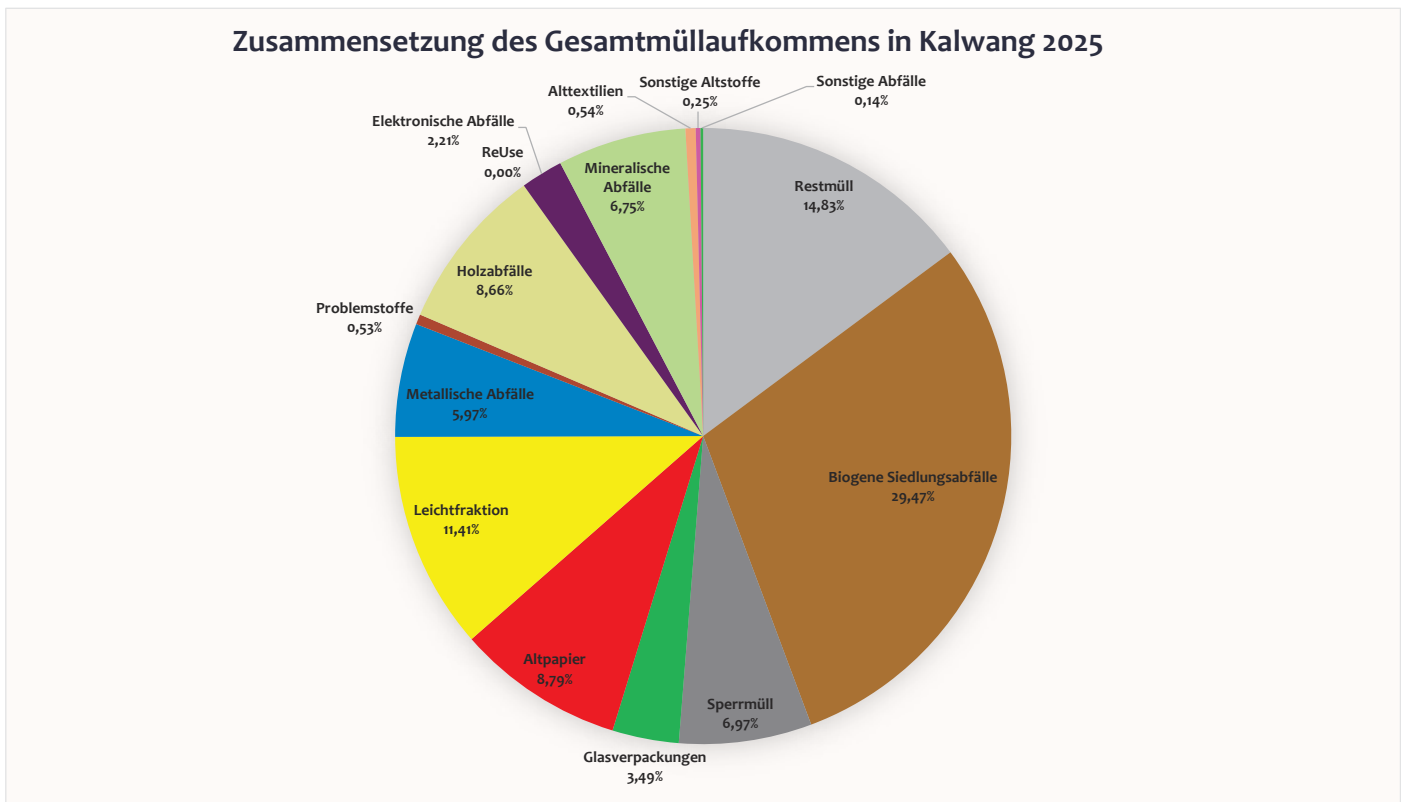
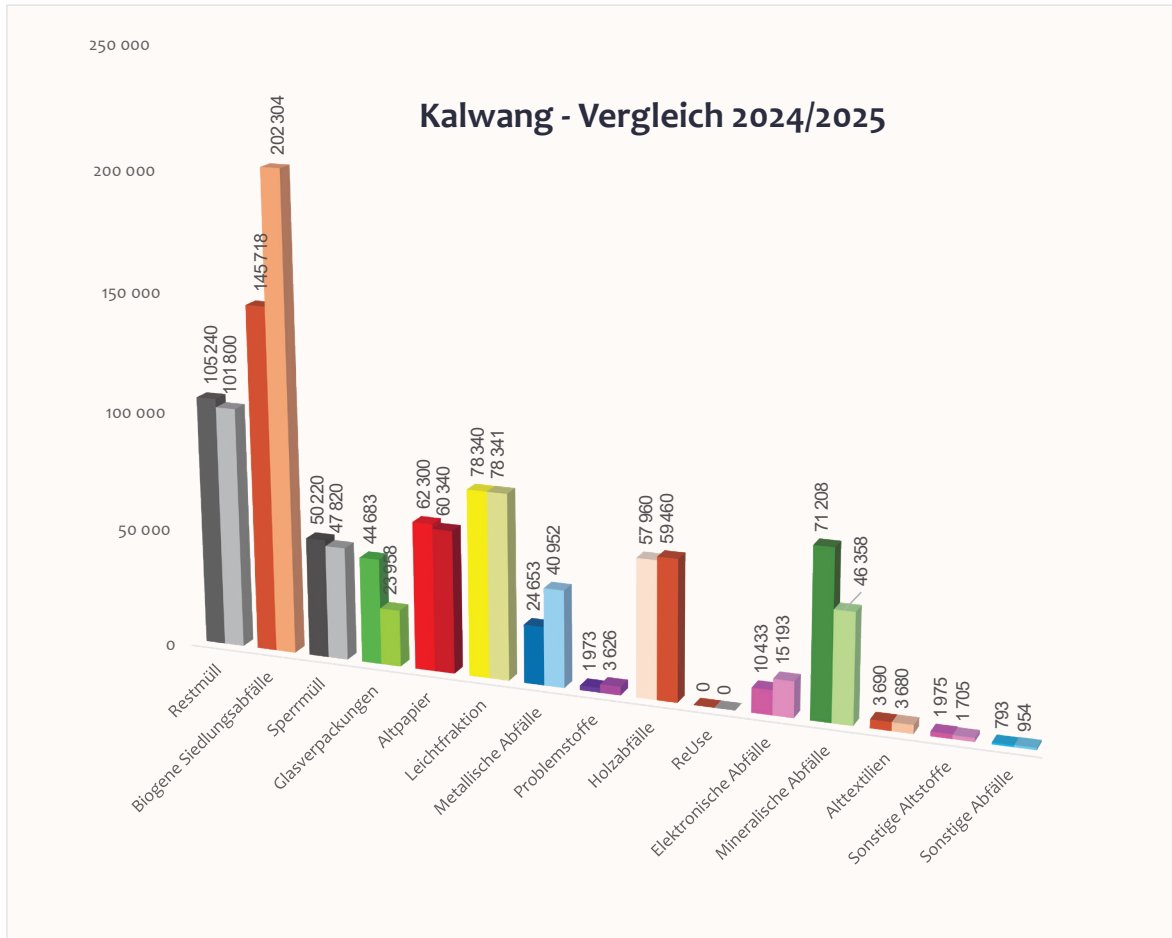


Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Eisenerz 2025



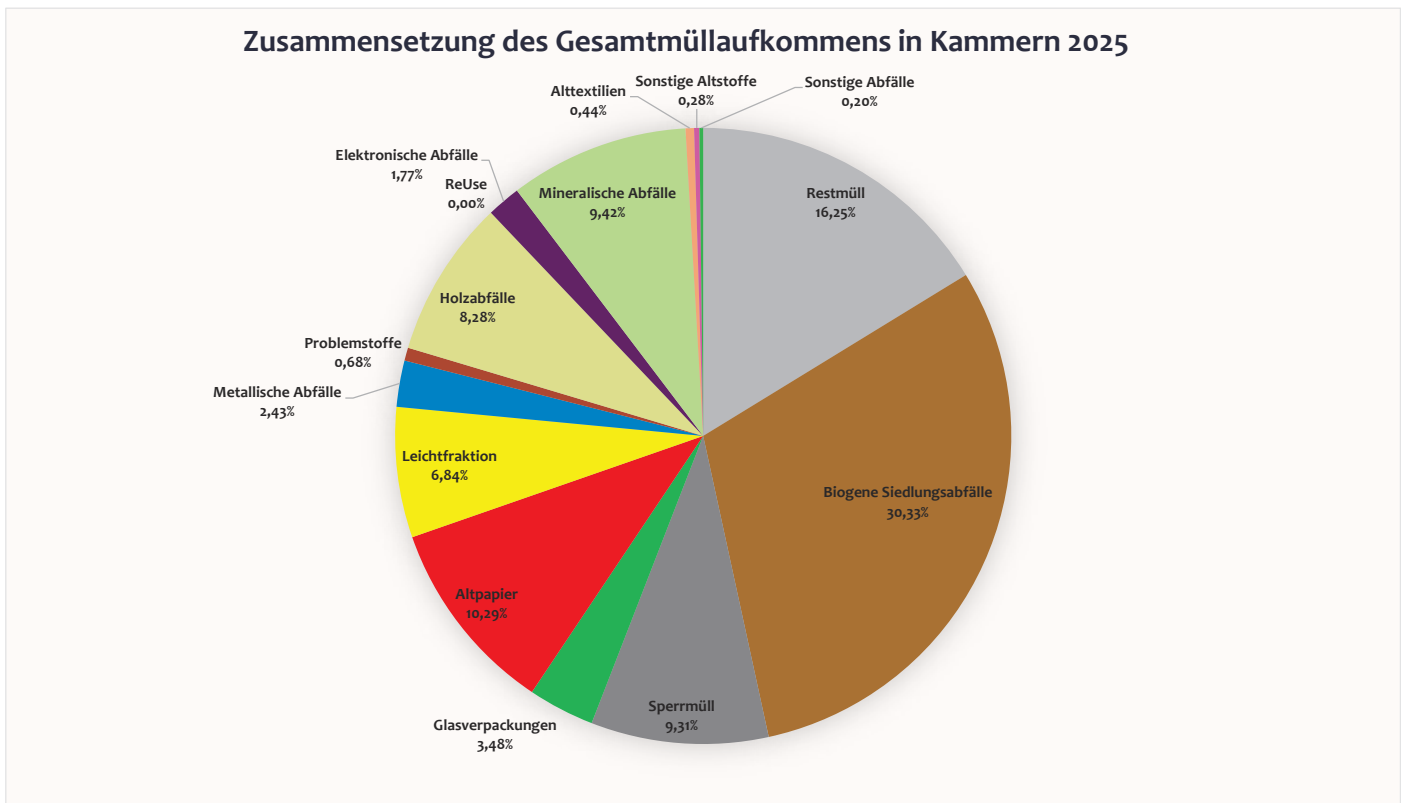
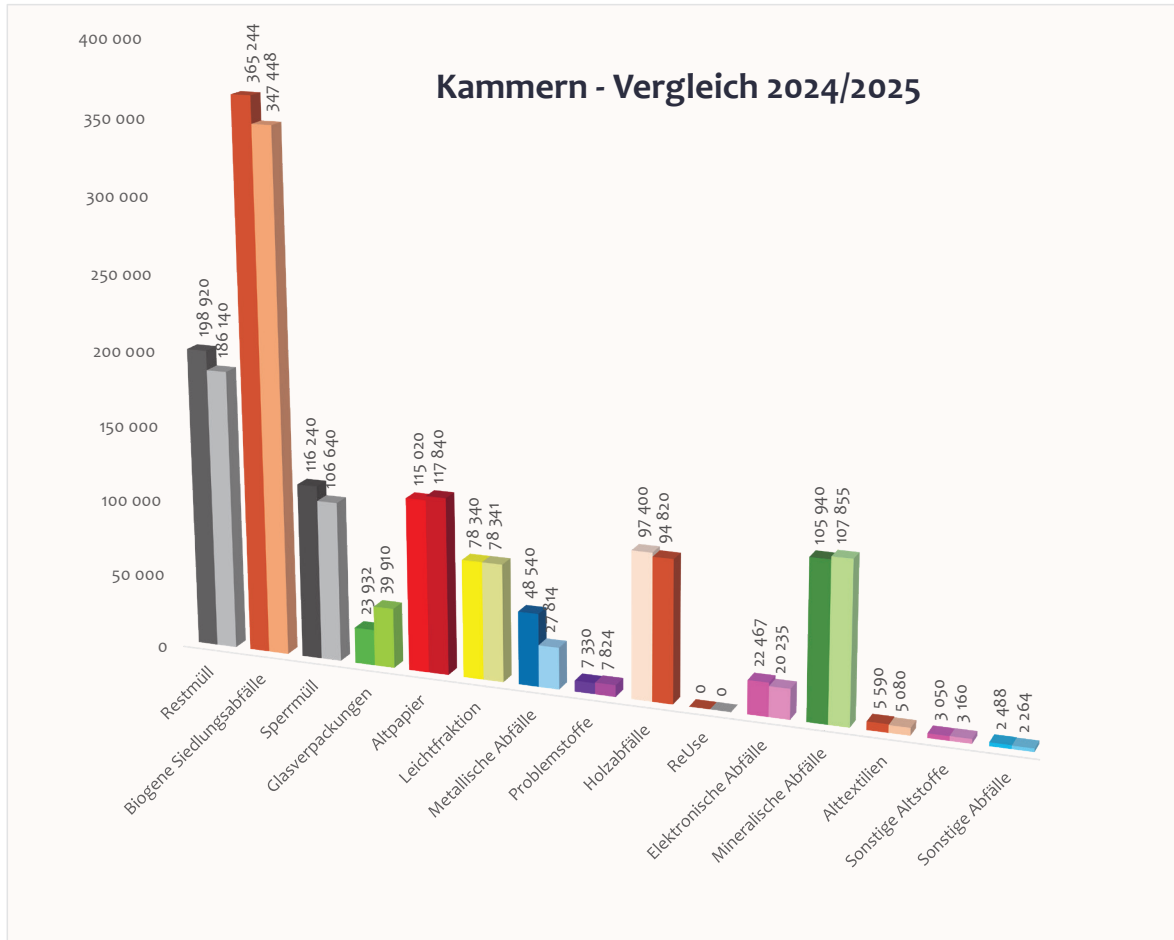
Abfallmengen Kalwang

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	1 083				
Haushalte:	585				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	262				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	105 240	101 800	-3 440	-3,27%	94,00
Biogene Siedlungsabfälle	145 718	202 304	56 586	38,83%	186,80
Biomüll	101 718	101 104	-614	-0,60%	93,36
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	44 000	101 200	57 200	130,00%	93,44
Sperrmüll	50 220	47 820	-2 400	-4,78%	44,16
Glasverpackungen	44 683	23 958	-20 725	-46,38%	22,12
Altpapier	62 300	60 340	-1 960	-3,15%	55,72
Leichtfraktion	36 410	36 370	-40	-0,11%	33,58
Metallische Abfälle	24 653	40 952	16 299	66,11%	37,81
Altmetall/ Eisenschrott	24 653	40 952	16 299	66,11%	37,81
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
Problemstoffe	1 973	3 626	-1 653	-45,59%	3,35
Holzabfälle	57 960	59 460	1 500	2,59%	54,90
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
Elektronische Abfälle	10 433	15 193	4 760	45,62%	14,03
Lithiumionenakkus	12	36	24	200,00%	0,03
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	50	80	30	60,00%	0,07
Elektrokleingeräte	4 475	5 343	868	19,40%	4,93
Elektrogroßgeräte	3 047	5 078	2 031	66,66%	4,69
Kühlgeräte	1 747	2 760	1 013	57,99%	2,55
Bildschirmgeräte	714	1 126	412	57,70%	1,04
Lampen	82	0	-82	-100,00%	0,00
Bleiakkumulatoren	0	590	590	100,00%	0,54
Batterien unsortiert	306	180	-126	-41,18%	0,17
Mineralische Abfälle	71 208	46 358	-24 850	-34,90%	42,81
Bauschutt	64 640	42 060	-22 580	-34,93%	38,84
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	6 500	3 780	-2 720	-41,85%	3,49
Mineralfasern	68	518	450	661,76%	0,48
Alttextilien	3 690	3 680	-10	-0,27%	3,40
Sonstige Altstoffe	1 975	1 705	-270	-13,67%	1,57
Fette	1 175	325	-850	-72,34%	0,30
Altreifen	800	1 380	580	72,50%	1,27
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
Sonstige Abfälle	793	954	161	20,30%	0,88
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	104	44	-60	-57,69%	0,04
Kunststoffdispersionen	655	910	255	38,93%	0,84
Kanülen	34	0	-34	-100,00%	0,00
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	617 256	581 434	-35 822	-5,80%	536,87



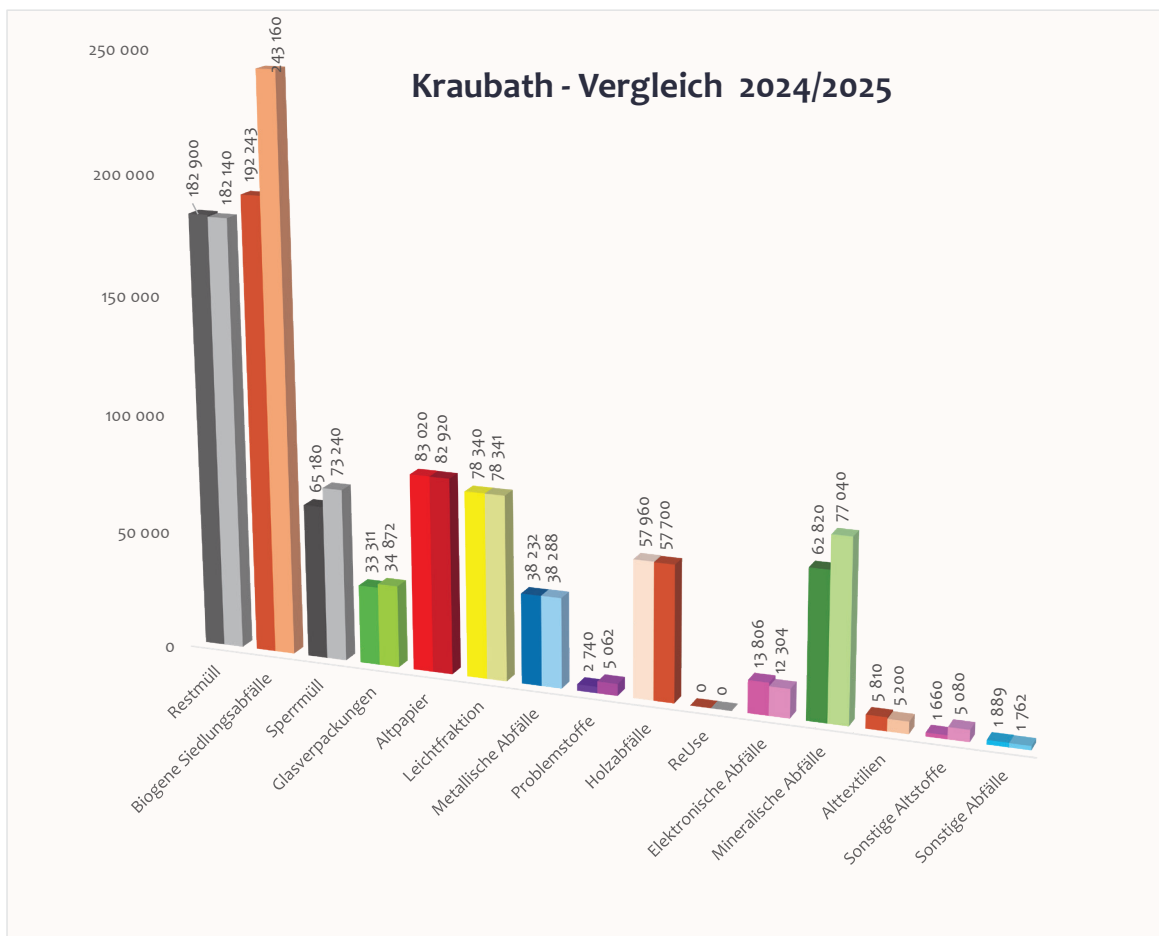
Abfallmengen Kammern

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	1 680				
Haushalte:	703				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	352				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	198 920	186 140	-12 780	-6,42%	110,80
Biogene Siedlungsabfälle	365 244	347 448	-17 796	-4,87%	206,81
Biomüll	101 384	103 588	2 204	2,17%	61,66
Friedhofsabfälle	3 060	4 660	1 600	52,29%	2,77
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	260 800	239 200	-21 600	-8,28%	0,00
Sperrmüll	116 240	106 640	-9 600	-8,26%	63,48
Glasverpackungen	23 932	39 910	15 978	66,76%	23,76
Altpapier	115 020	117 840	2 820	2,45%	70,14
Leichtfraktion	61 100	59 240	-1 860	-3,04%	35,26
Metallische Abfälle	48 540	27 814	-20 726	-42,70%	16,56
Altmetall/ Eisenschrott	48 260	27 519	-20 741	-42,98%	16,38
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	280	295	15	5,36%	0,18
Problemstoffe	7 330	7 824	-494	-6,31%	4,66
Holzabfälle	97 400	94 820	-2 580	-2,65%	56,44
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
Elektronische Abfälle	22 467	20 235	-2 232	-9,93%	12,04
Lithiumionenakkus	18	191	173	961,11%	0,11
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	237	141	-96	-40,51%	0,08
Elektrokleingeräte	9 221	10 205	984	10,67%	6,07
Elektrogroßgeräte	6 003	3 401	-2 602	-43,34%	2,02
Kühlgeräte	2 668	2 182	-486	-18,22%	1,30
Bildschirmgeräte	1 475	1 490	15	1,02%	0,89
Lampen	122	270	148	121,31%	0,16
Bleiakkumulatoren	2 243	2 014	-229	-10,21%	1,20
Batterien unsortiert	480	341	-139	-28,96%	0,20
Mineralische Abfälle	105 940	107 855	1 915	1,81%	64,20
Bauschutt	93 680	96 440	2 760	2,95%	57,40
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	4 000	4 000	100,00%	2,38
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	11 300	6 840	-4 460	-39,47%	4,07
Mineralfasern	960	575	-385	-40,10%	0,34
Alttextilien	5 590	5 080	-510	-9,12%	3,02
Sonstige Altstoffe	3 050	3 160	110	3,61%	1,88
Fette	310	720	410	132,26%	0,43
Altreifen	2 740	2 440	-300	-10,95%	1,45
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
Sonstige Abfälle	2 488	2 264	-224	-9,00%	1,35
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	241	196	-45	-18,67%	0,12
Kunststoffdispersionen	2 104	1 887	-217	-10,31%	1,12
Kanülen	143	181	38	26,57%	0,11
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	1 173 261	1 023 626	-149 635	-12,75%	609,30

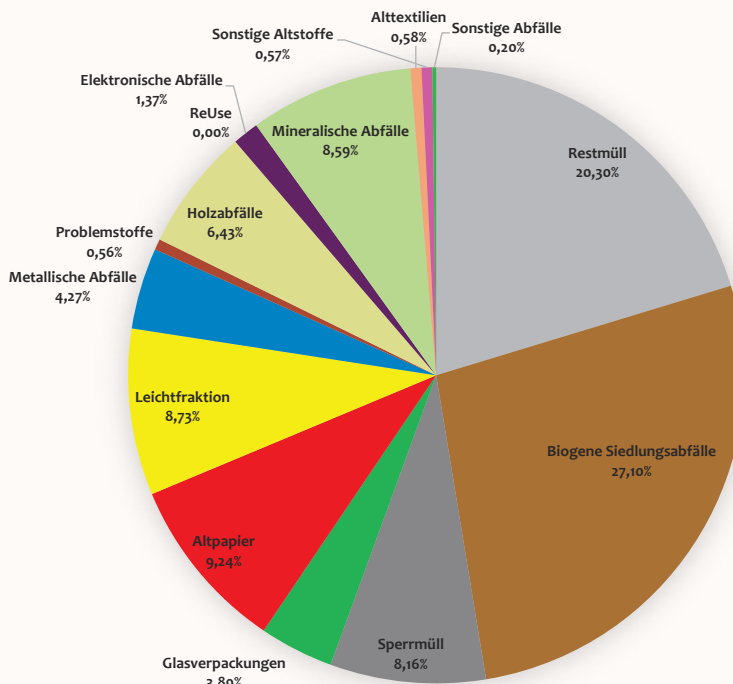


Abfallmengen Kraubath

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	1 350				
Haushalte:	590				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	334				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	182 900	182 140	-760	-0,42%	134,92
Biogene Siedlungsabfälle	192 243	243 160	50 917	26,49%	180,12
Biomüll	55 463	57 640	2 177	3,93%	42,70
Friedhofsabfälle	3 640	2 480	-1 160	-31,87%	1,84
Mähgut, Laub	21 240	0	-21 240	-100,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	111 900	183 040	71 140	63,57%	135,59
Sperrmüll	65 180	73 240	8 060	12,37%	54,25
Glasverpackungen	33 311	34 872	1 561	4,69%	25,83
Altpapier	83 020	82 920	-100	-0,12%	61,42
Leichtfraktion	43 269	39 240	-4 029	-9,31%	29,07
Metallische Abfälle	38 232	38 288	56	0,15%	28,36
Altmetall/ Eisenschrott	38 232	38 288	56	0,15%	28,36
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
Problemstoffe	2 740	5 062	2 322	84,74%	3,75
Holzabfälle	57 960	57 700	-260	-0,45%	42,74
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
Elektronische Abfälle	13 806	12 304	-1 502	-10,88%	9,11
Lithiumionenakkus	29	96	67	231,03%	0,07
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	84	0	-84	-100,00%	0,00
Elektrokleingeräte	5 000	4 580	-420	-8,40%	3,39
Elektro großgeräte	4 688	4 732	44	0,94%	3,51
Kühlgeräte	1 480	780	-700	-47,30%	0,58
Bildschirmgeräte	1 150	881	-269	-23,39%	0,65
Lampen	40	65	25	62,50%	0,05
Bleiakkumulatoren	1 135	1 170	35	3,08%	0,87
Batterien unsortiert	200	0	-200	-100,00%	0,00
Mineralische Abfälle	62 820	77 040	14 220	22,64%	57,07
Bauschutt	62 680	69 980	7 300	11,65%	51,84
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	2 680	2 680	100,00%	1,99
Asbestzement	0	3 780	3 780	100,00%	2,80
Mineralfasern	140	600	460	328,57%	0,44
Alttextilien	5 810	5 200	-610	-10,50%	3,85
Sonstige Altstoffe	1 660	5 080	3 420	206,02%	3,76
Fette	0	0	0	0,00%	0,00
Altreifen	1 660	5 080	3 420	206,02%	3,76
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
Sonstige Abfälle	1 889	1 762	-127	-6,72%	1,31
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	60	238	178	296,67%	0,18
Kunststoffdispersionen	1 829	1 460	-369	-20,17%	1,08
Kanülen	0	6	6	100,00%	0,00
Toner	0	58	58	100,00%	0,04
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	784 840	795 246	10 406	1,33%	589,07

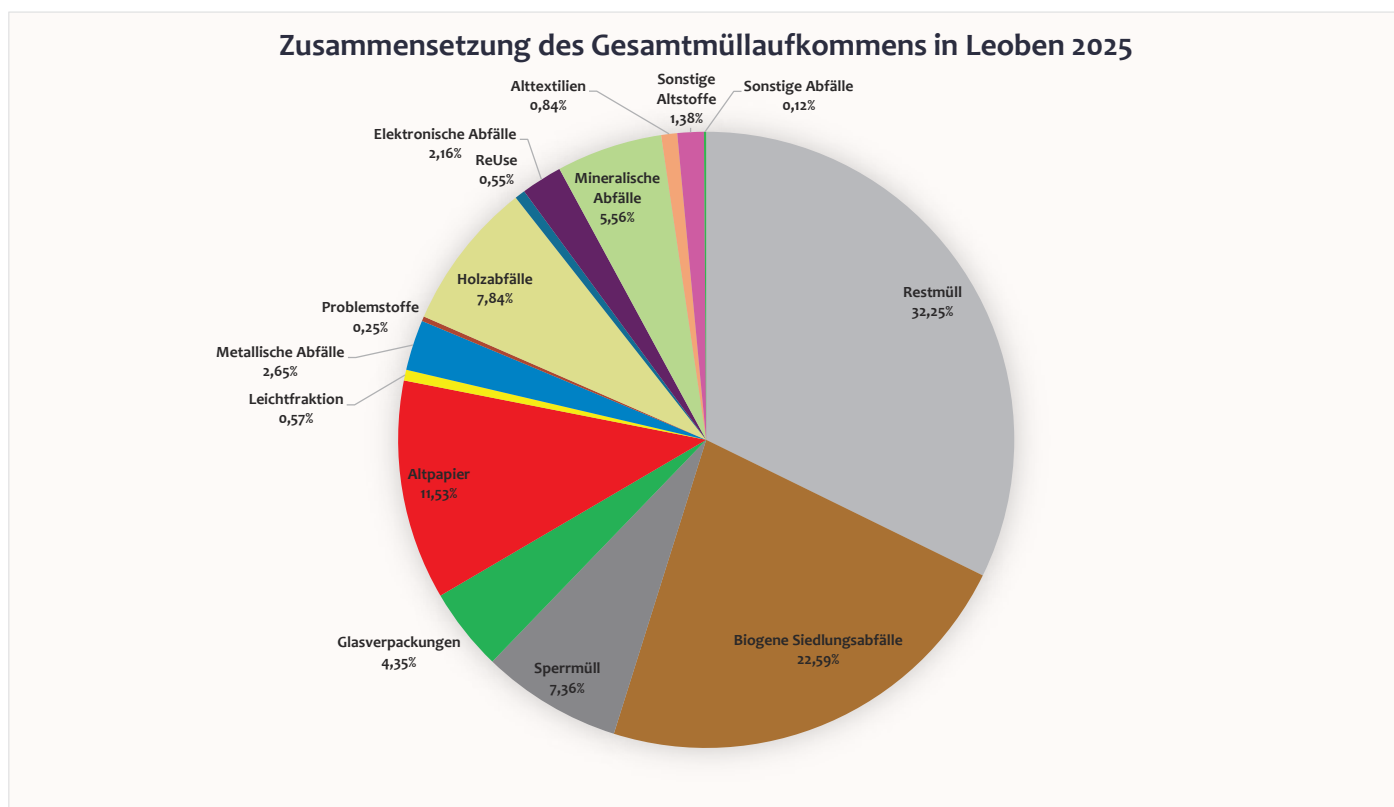
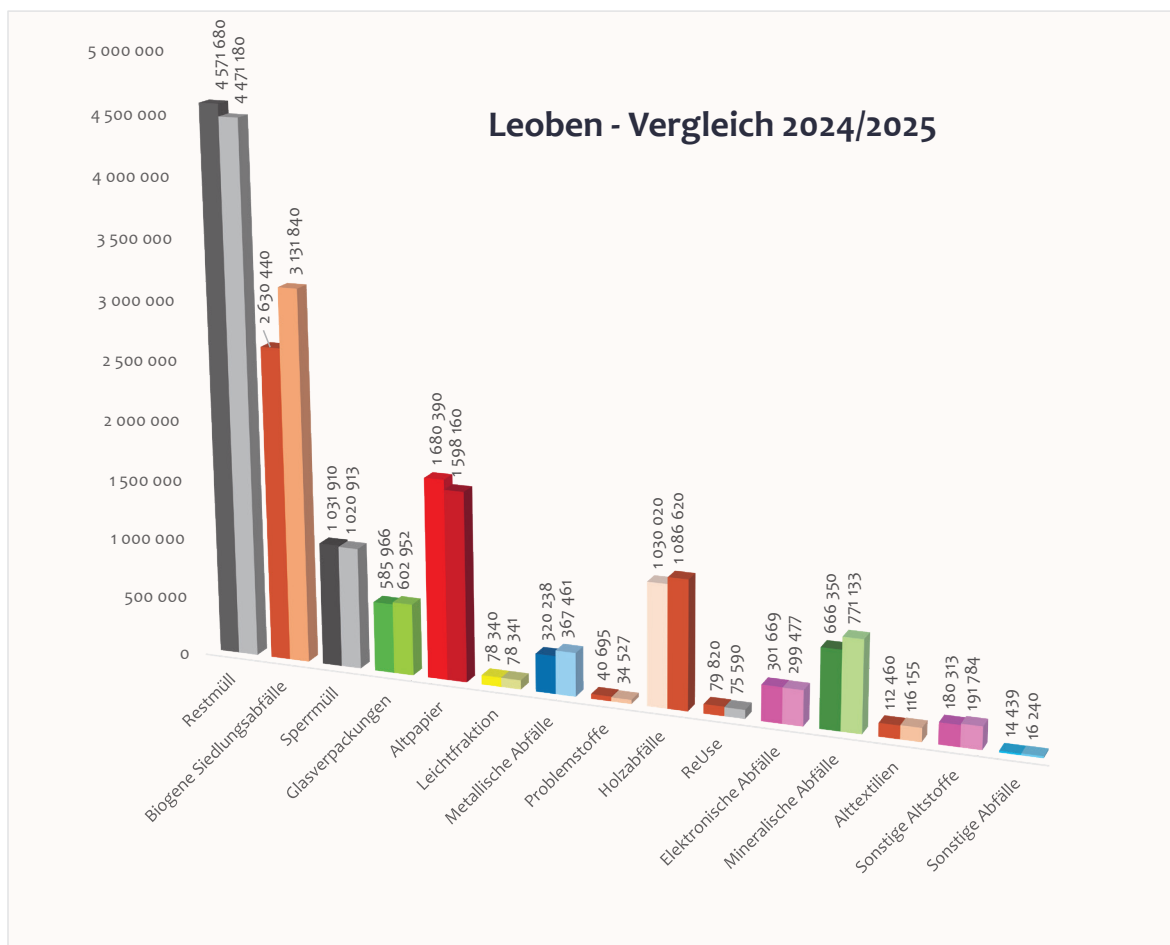


Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Kraubath 2025



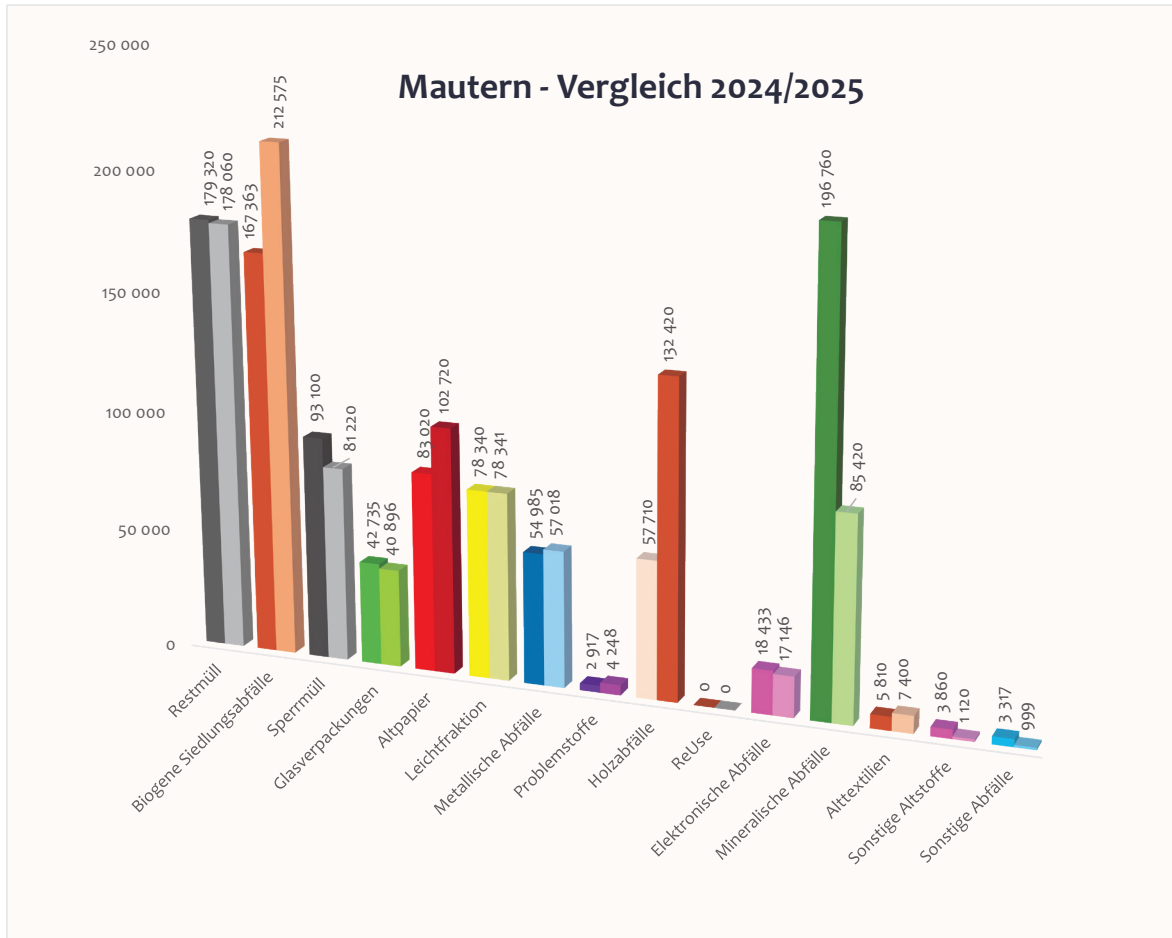
Abfallmengen Leoben

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	28 286				
Haushalte:	13 514				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	1301				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	4 571 680	4 471 180	-100 500	-2,20%	158,07
Biogene Siedlungsabfälle	2 630 440	3 131 840	501 400	19,06%	110,72
Biomüll	1 768 500	1 752 640	-15 860	-0,90%	61,96
Friedhofsabfälle	113 980	96 060	-17 920	-15,72%	3,40
Mähgut, Laub	303 160	385 540	82 380	27,17%	13,63
Garten- und Parkabfälle	444 800	897 600	594 440	133,64%	31,73
Sperrmüll	1 031 910	1 020 913	-10 997	-1,07%	36,09
Glasverpackungen	585 966	602 952	16 986	2,90%	21,32
Altpapier	1 680 390	1 598 160	-82 230	-4,89%	56,50
Leichtfraktion	683 350	614 500	-68 850	-10,08%	21,72
Metallische Abfälle	320 238	367 461	47 223	14,75%	12,99
Altmetall/ Eisenschrott	306 833	353 008	46 175	15,05%	12,48
Nichteisenmetalle	9 234	7 844	-1 390	-15,05%	0,28
Kabel	4 171	6 609	2 438	58,45%	0,23
Problemstoffe	40 695	34 527	6 168	17,86%	1,22
Holzabfälle	1 030 020	1 086 620	56 600	5,50%	38,42
ReUse	79 820	75 590	-4 230	-5,30%	2,67
ReUse Sperrmüll	58 847	55 653	-3 194	-5,43%	1,97
ReUse Elektrogeräte	20 973	19 936	-1 037	-4,94%	0,70
Elektronische Abfälle	301 669	299 477	-2 192	-0,73%	10,59
Lithiumionenakkus	734	708	-26	-3,54%	0,03
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	788	916	128	16,24%	0,03
Elektrokleingeräte	70 550	71 036	486	0,69%	2,51
Elektrogroßgeräte	141 890	145 977	4 087	2,88%	5,16
Kühlgeräte	47 880	45 450	-2 430	-5,08%	1,61
Bildschirmgeräte	20 520	20 340	-180	-0,88%	0,72
Lampen	1 368	1 145	-223	-16,30%	0,04
Bleiakkumulatoren	14 276	9 715	-4 561	-31,95%	0,34
Batterien unsortiert	3 663	4 190	527	14,39%	0,15
Mineralische Abfälle	666 350	771 133	104 783	15,72%	27,26
Bauschutt	598 740	638 030	39 290	6,56%	22,56
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	78 680	78 680	100,00%	2,78
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	33 950	30 170	-3 780	-11,13%	1,07
Asbestzement	30 640	20 320	-10 320	-33,68%	0,72
Mineralfasern	3 020	3 933	913	30,23%	0,14
Alttextilien	112 460	116 155	3 695	3,29%	4,11
Sonstige Altstoffe	180 313	191 784	11 471	6,36%	6,78
Fette	10 853	8 664	-2 189	-20,17%	0,31
Altreifen	49 400	47 540	-1 860	-3,77%	1,68
Flachglas	47 560	47 840	280	0,59%	1,69
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	72 500	87 740	15 240	21,02%	3,10
Sonstige Abfälle	14 439	16 240	1 801	12,47%	0,57
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	900	789	-111	-12,33%	0,03
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	214	260	46	21,50%	0,01
Arzneimittel nicht wassergefährdend	1 850	1 513	-337	-18,22%	0,05
Kunststoffdispersionen	10 200	12 522	2 322	22,76%	0,44
Kanülen	1 075	946	-129	-12,00%	0,03
Toner	200	210	10	5,00%	0,01
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	13 929 740	13 277 385	-652 355	-4,68%	469,40

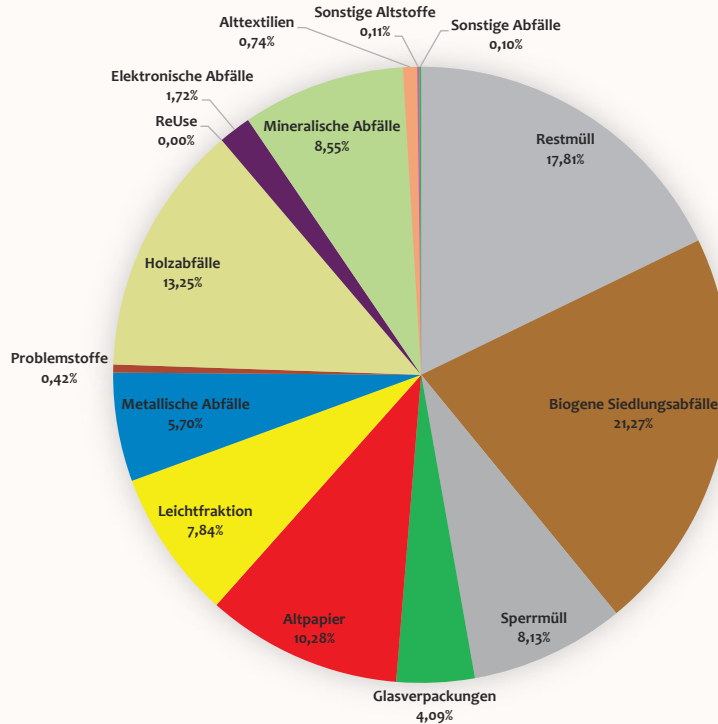


Abfallmengen Mautern

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	1 642				
Haushalte:	814				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	540				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	179 320	178 060	-1 260	-0,70%	108,44
Biogene Siedlungsabfälle	167 363	212 575	45 212	27,01%	129,46
Biomüll	111 900	80 575	-31 325	-27,99%	49,07
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	55 463	132 000	76 537	138,00%	80,39
Sperrmüll	93 100	81 220	-11 880	-12,76%	49,46
Glasverpackungen	42 735	40 896	-1 839	-4,30%	24,91
Altpapier	83 020	102 720	19 700	23,73%	62,56
Leichtfraktion	60 890	58 540	-2 350	-3,86%	35,65
Metallische Abfälle	54 985	57 018	2 033	3,70%	34,72
Altmetall/ Eisenschrott	54 165	56 268	2 103	3,88%	34,27
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	820	750	-70	-8,54%	0,46
Problemstoffe	2 917	4 248	-1 331	100,00%	2,59
Holzabfälle	57 710	132 420	74 710	129,46%	80,65
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
Elektronische Abfälle	18 433	17 146	-1 287	-6,98%	10,44
Lithiumionenakkus	76	12	-64	-84,21%	0,01
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	110	261	151	137,27%	0,16
Elektrokleingeräte	3 870	2 698	-1 172	-30,28%	1,64
Elektrogroßgeräte	6 695	6 982	287	4,29%	4,25
Kühlgeräte	4 181	3 860	-321	-7,68%	2,35
Bildschirmgeräte	1 160	1 873	713	61,47%	1,14
Lampen	131	30	-101	-77,10%	0,02
Bleiakkumulatoren	1 970	1 240	-730	-37,06%	0,76
Batterien unsortiert	240	190	-50	-20,83%	0,12
Mineralische Abfälle	196 760	85 420	-111 340	-56,59%	52,02
Bauschutt	178 620	72 080	-106 540	-59,65%	43,90
Straßenaufbruch	0	7 100	7 100	100,00%	4,32
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	18 140	6 240	-11 900	-65,60%	3,80
Mineralfasern	0	0	0	0,00%	0,00
Alttextilien	5 810	7 400	1 590	27,37%	4,51
Sonstige Altstoffe	3 860	1 120	-2 740	-70,98%	0,68
Fette	0	1 120	1 120	100,00%	0,68
Altreifen	3 860	0	-3 860	-100,00%	0,00
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
Sonstige Abfälle	3 317	999	-2 318	-69,88%	0,61
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	67	118	51	76,12%	0,07
Kunststoffdispersionen	2 890	822	-2 068	-71,56%	0,50
Kanülen	100	59	-41	-41,00%	0,04
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	260	0	-260	-100,00%	0,00
Gesamt	970 220	843 114	-127 106	-13,10%	513,47



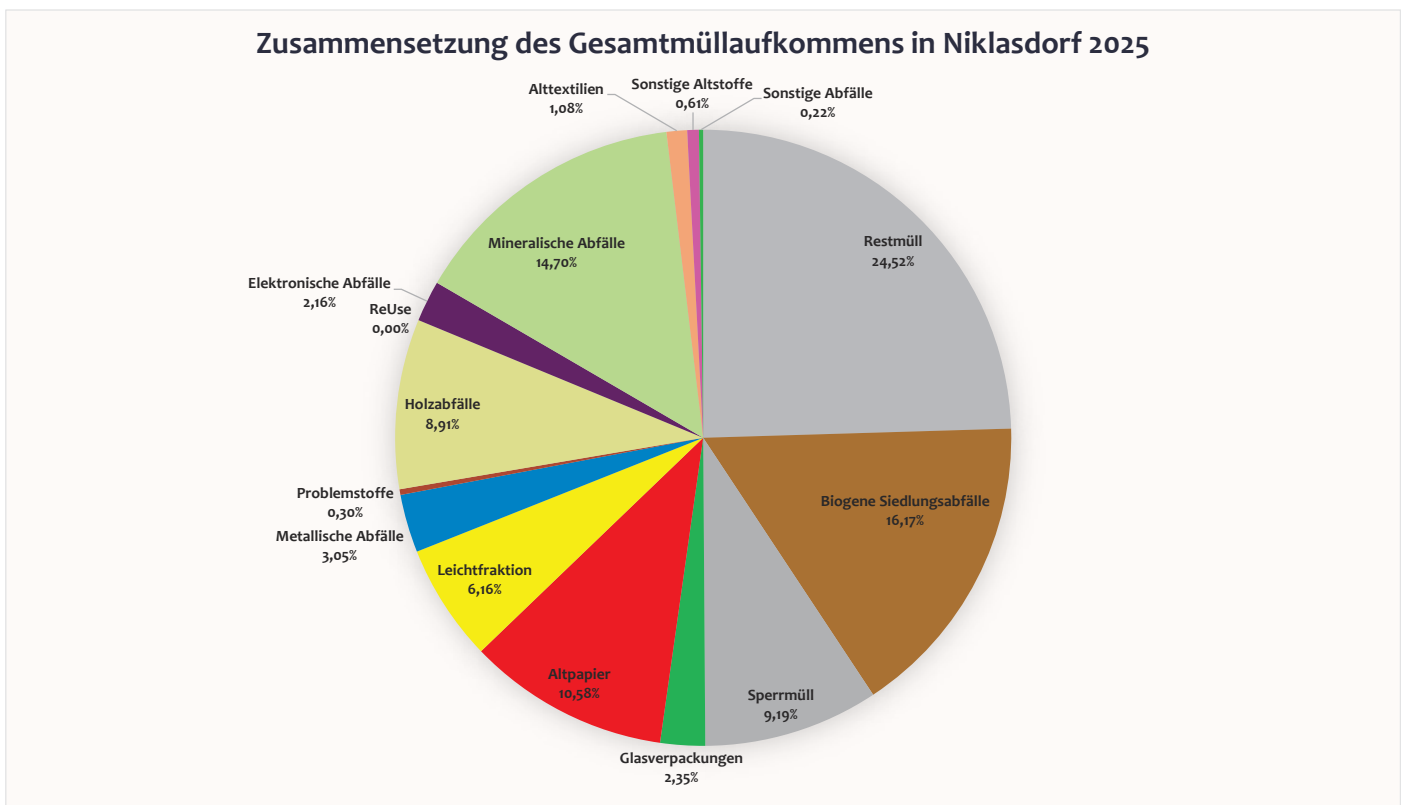
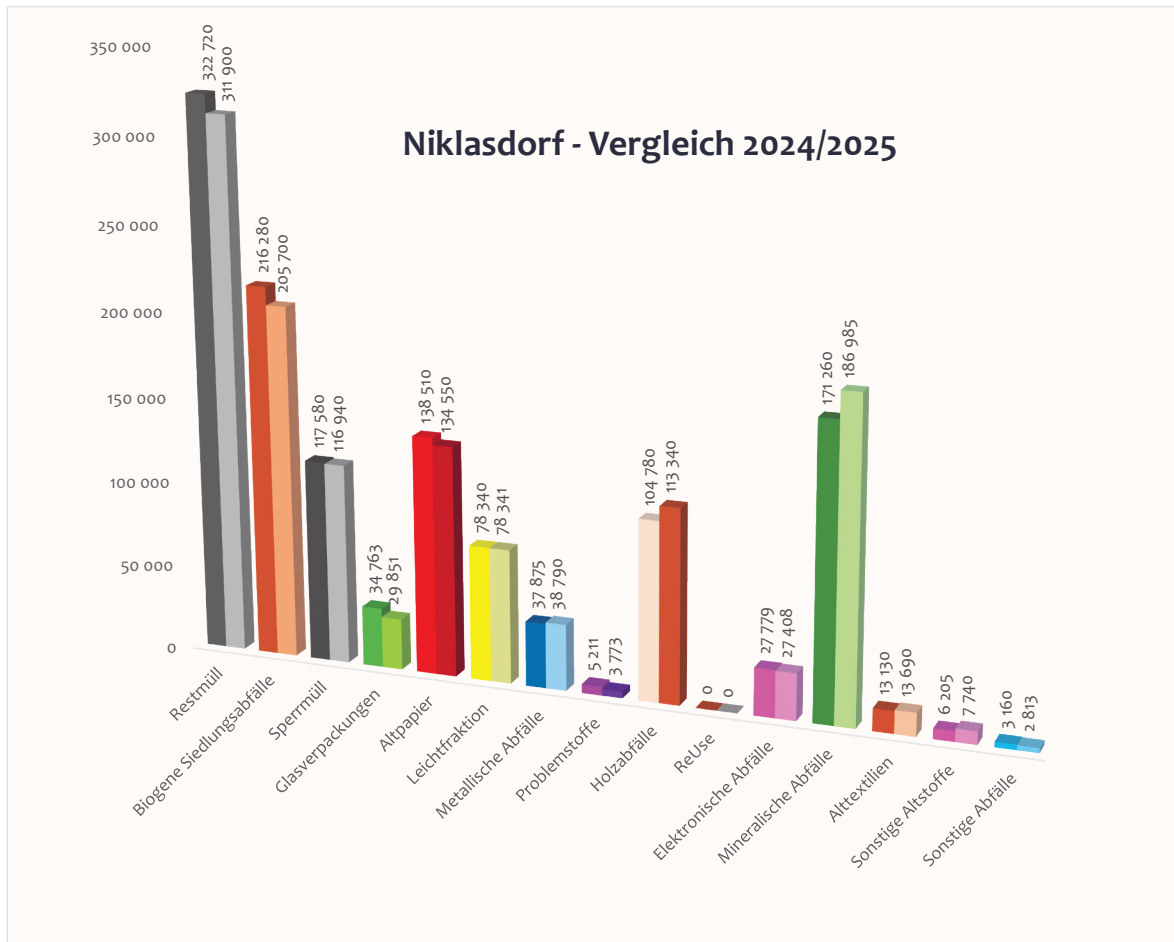
Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Mautern 2025



Abfallmengen Niklasdorf

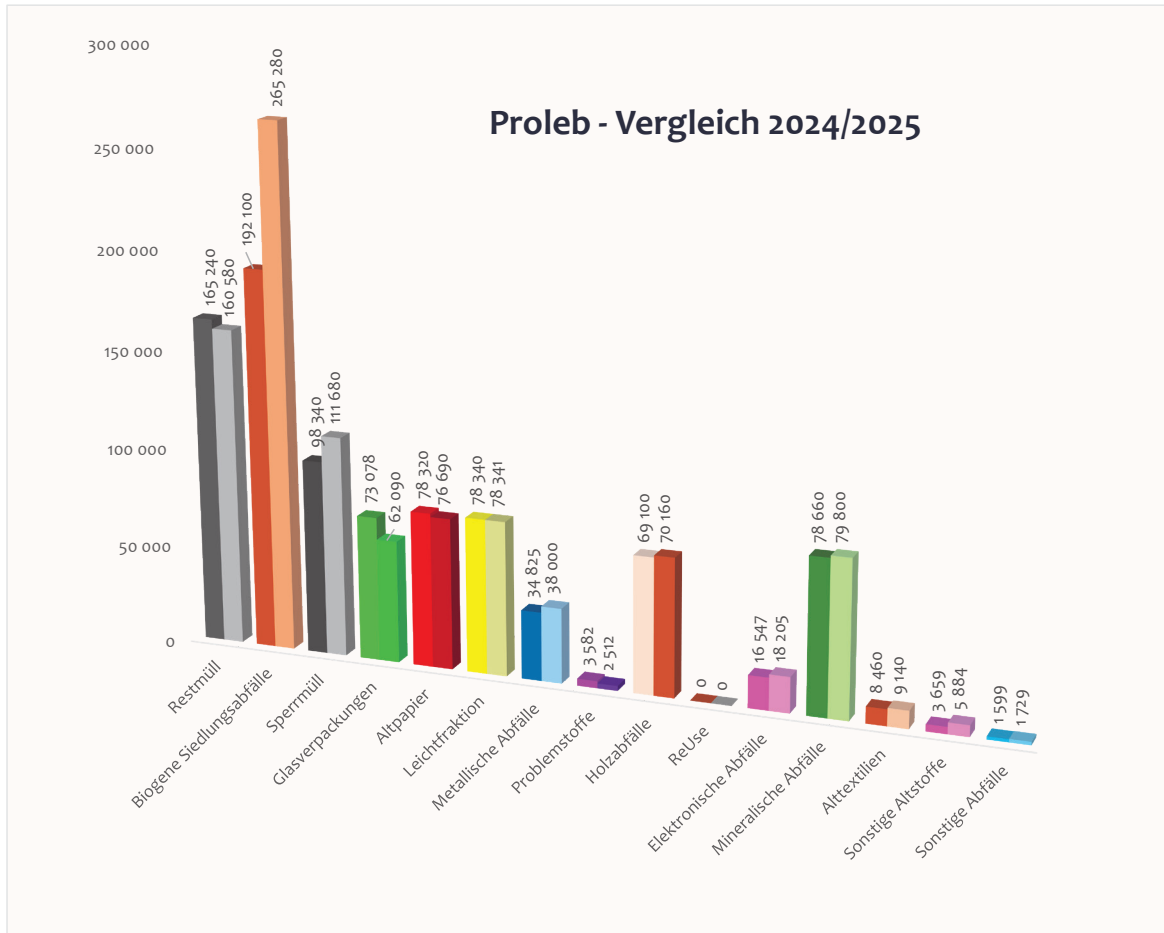
Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	2 346				
Haushalte:	1 212				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	178				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	322 720	311 900	-10 820	-3,35%	132,95
Biogene Siedlungsabfälle	216 280	205 700	-10 580	-4,89%	87,68
Biomüll	184 640	190 140	5 500	2,98%	81,05
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	6 880	1 700	-5 180	-75,29%	0,72
Garten- und Parkabfälle	24 760	13 860	-10 900	-44,02%	5,91
Sperrmüll	117 580	116 940	-640	-0,54%	49,85
Glasverpackungen	34 763	29 851	-4 912	-14,13%	12,72
Altpapier	138 510	134 550	-3 960	-2,86%	57,35
Leichtfraktion	78 340	77 540	-800	-1,02%	33,05
Metallische Abfälle	37 875	38 790	915	2,42%	16,53
Altmetall/ Eisenschrott	36 920	38 790	1 870	5,07%	16,53
Nichteisenmetalle	955	0	-955	-100,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
Problemstoffe	5 211	3 773	-1 438	-27,60%	1,61
Holzabfälle	104 780	113 340	8 560	8,17%	48,31
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
Elektronische Abfälle	27 779	27 408	-371	-1,34%	11,68
Lithiumionenakkus	20	91	71	355,00%	0,04
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	140	377	237	169,29%	0,16
Elektrokleingeräte	9 992	8 218	-1 774	-17,75%	3,50
Elektrogroßgeräte	8 760	9 580	820	9,36%	4,08
Kühlgeräte	4 613	3 895	-718	-15,56%	1,66
Bildschirmgeräte	2 068	2 593	525	25,39%	1,11
Lampen	120	32	-88	-73,33%	0,01
Bleiakkumulatoren	1 531	2 062	531	34,68%	0,88
Batterien unsortiert	535	560	25	4,67%	0,24
Mineralische Abfälle	171 260	186 985	15 725	9,18%	79,70
Bauschutt	158 440	165 260	6 820	4,30%	70,44
Straßenaufbruch	0	18 120	18 120	100,00%	7,72
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	11 200	0	-11 200	-100,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	1 280	2 980	1 700	132,81%	1,27
Mineralfasern	340	625	285	83,82%	0,27
Alttextilien	13 130	13 690	560	4,27%	5,84
Sonstige Altstoffe	6 205	7 740	1 535	24,74%	3,30
Fette	585	1 840	1 255	214,53%	0,78
Altreifen	5 620	5 900	280	4,98%	2,51
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
Sonstige Abfälle	3 160	2 813	-347	-10,98%	1,20
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	411	351	-60	-14,60%	0,15
Kunststoffdispersionen	2 713	2 436	-277	-10,21%	1,04
Kanülen	36	26	-10	-27,78%	0,01
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	1 277 593	1 271 020	-6 573	-0,51%	541,78

Abfallmengen Niklasdorf

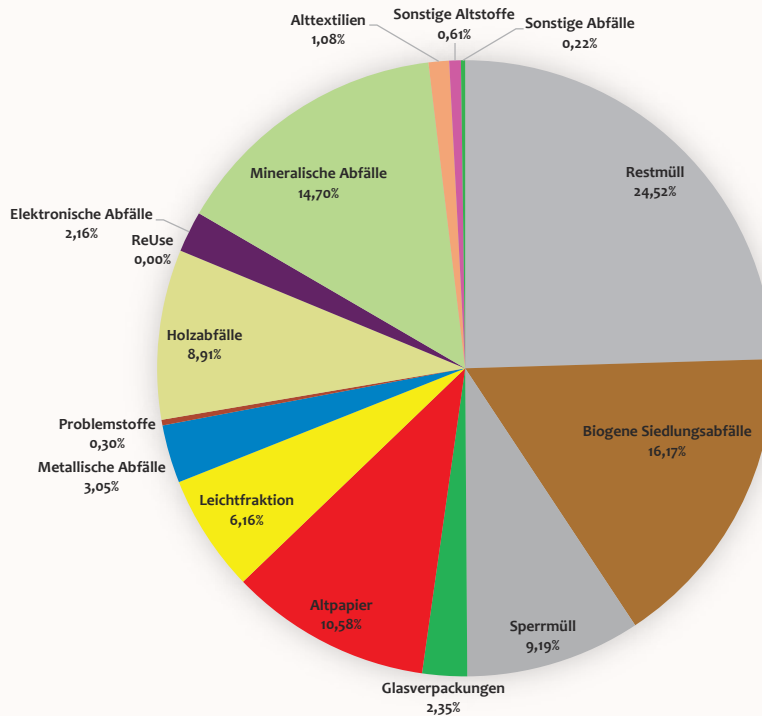


Abfallmengen Proleb

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	1 715				
Haushalte:	778				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	496				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	165 240	160 580	-4 660	-2,82%	93,63
Biogene Siedlungsabfälle	192 100	265 280	73 180	38,09%	154,68
Biomüll	139 300	136 120	-3 180	-2,28%	79,37
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	8 800	10 360	1 560	17,73%	6,04
Garten- und Parkabfälle	44 000	118 800	74 800	170,00%	69,27
Sperrmüll	98 340	111 680	13 340	13,57%	65,12
Glasverpackungen	73 078	62 090	-10 988	-15,04%	36,20
Altpapier	78 320	76 690	-1 630	-2,08%	44,72
Leichtfraktion	32 360	21 680	-10 680	-33,00%	12,64
Metallische Abfälle	34 825	38 000	3 175	9,12%	22,16
Altmetall/ Eisenschrott	34 500	38 000	3 500	10,14%	22,16
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	325	0	-325	-100,00%	0,00
Problemstoffe	3 582	2 512	1 070	29,87%	1,46
Holzabfälle	69 100	70 160	1 060	1,53%	40,91
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
Elektronische Abfälle	16 547	18 205	1 658	10,02%	10,62
Lithiumionenakkus	0	70	70	100,00%	0,04
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	150	80	-70	-46,67%	0,05
Elektrokleingeräte	5 400	5 960	560	10,37%	3,48
Elektrogroßgeräte	6 779	5 444	-1 335	-19,69%	3,17
Kühlgeräte	1 504	3 579	2 075	137,97%	2,09
Bildschirmgeräte	1 580	938	-642	-40,63%	0,55
Lampen	0	32	32	100,00%	0,02
Bleiakkumulatoren	754	1 801	1 047	138,86%	1,05
Batterien unsortiert	380	301	-79	-20,79%	0,18
Mineralische Abfälle	78 660	79 800	1 140	1,45%	46,53
Bauschutt	69 080	71 980	2 900	4,20%	41,97
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	9 580	7 820	-1 760	-18,37%	4,56
Mineralfasern	0	0	0	0,00%	0,00
Alttextilien	8 460	9 140	680	8,04%	5,33
Sonstige Altstoffe	3 659	5 884	2 225	60,81%	3,43
Fette	659	1 304	645	97,88%	0,76
Altreifen	3 000	4 580	1 580	52,67%	2,67
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
Sonstige Abfälle	1 599	1 729	130	8,13%	1,01
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	30	30	1,00%	0,02
Arzneimittel nicht wassergefährdend	74	94	20	27,03%	0,05
Kunststoffdispersionen	1 518	1 605	87	5,73%	0,94
Kanülen	7	0	-7	-100,00%	0,00
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	855 870	850 758	-5 112	-0,60%	496,07



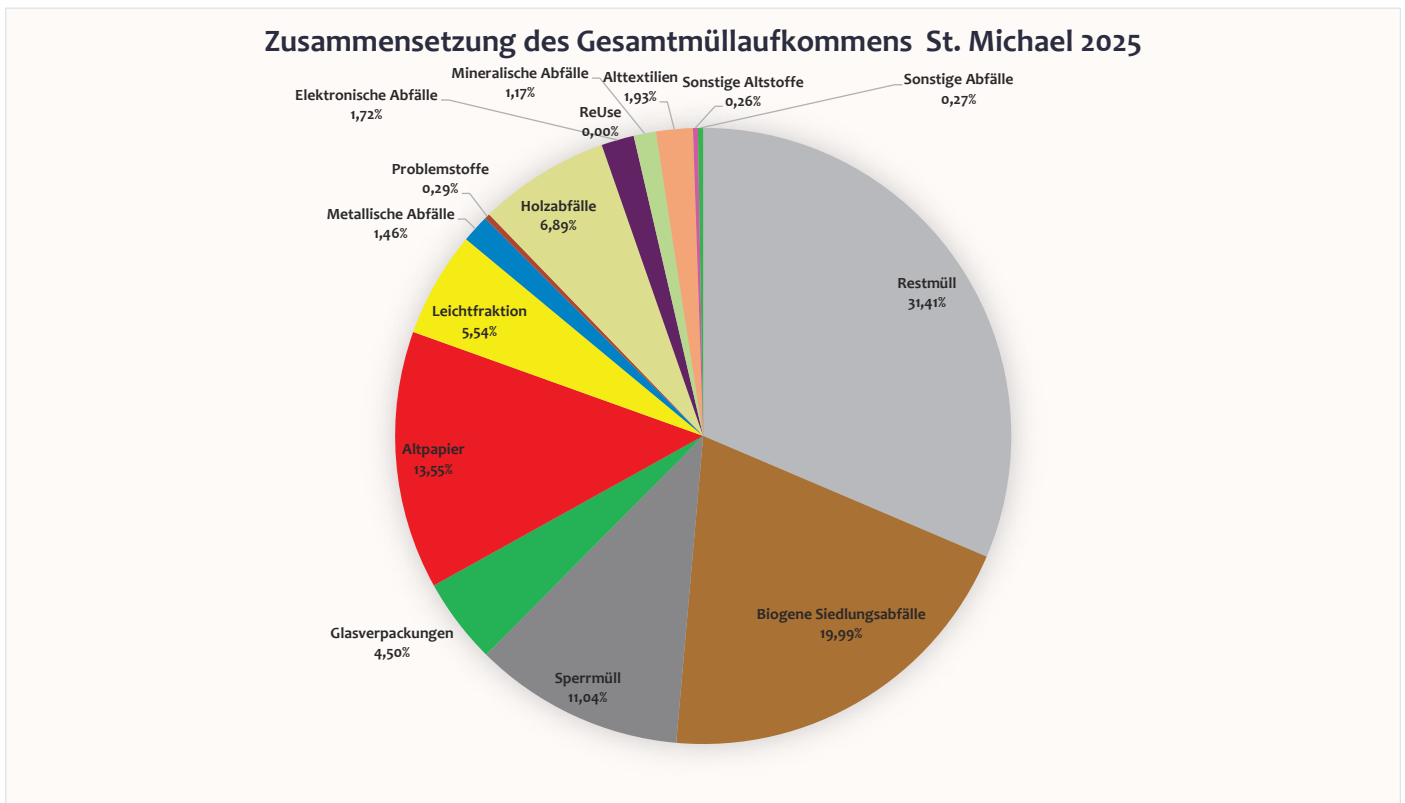
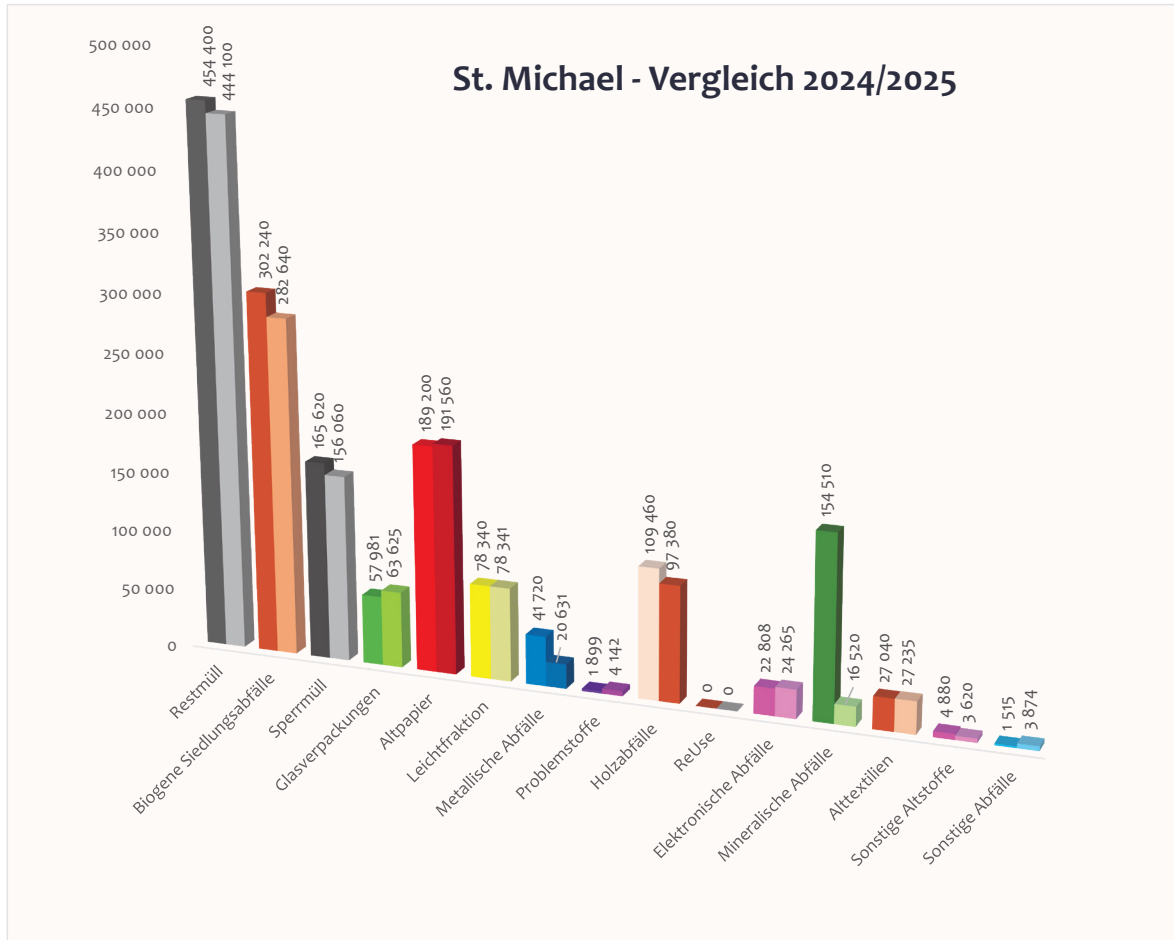
Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Proleb 2025



Abfallmengen St. Michael i.O.

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	2 999				
Haushalte:	1 452				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	335				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	454 400	444 100	-10 300	-2,27%	148,08
Biogene Siedlungsabfälle	302 240	282 640	-19 600	-6,48%	94,24
Biomüll	283 080	276 860	-6 220	-2,20%	92,32
Friedhofsabfälle	14 920	2 460	-12 460	-83,51%	0,82
Mähgut, Laub	60	0	-60	-100,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	4 180	3 320	-860	-20,57%	1,11
Sperrmüll	165 620	156 060	-9 560	-5,77%	52,04
Glasverpackungen	57 981	63 625	5 644	9,73%	21,22
Altpapier	189 200	191 560	2 360	1,25%	63,87
Leichtfraktion	88 730	89 480	750	0,85%	29,84
Metallische Abfälle	41 720	20 631	-21 089	-50,55%	6,88
Altmetall/ Eisenschrott	41 720	20 631	-21 089	-50,55%	6,88
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
Problemstoffe	1 899	4 142	-2 243	-54,15%	1,38
Holzabfälle	109 460	97 380	-12 080	-11,04%	32,47
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
Elektronische Abfälle	22 808	24 265	1 457	6,39%	8,09
Lithiumionenakkus	43	204	161	374,42%	0,07
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	0	0	0	0,00%	0,00
Elektrokleingeräte	10 800	12 460	1 660	15,37%	4,15
Elektrogroßgeräte	5 840	3 543	-2 297	-39,33%	1,18
Kühlgeräte	4 240	4 345	105	2,48%	1,45
Bildschirmgeräte	440	1 395	955	217,05%	0,47
Lampen	48	0	-48	-100,00%	0,00
Bleiakkumulatoren	1 090	1 814	724	66,42%	0,60
Batterien unsortiert	307	504	197	64,17%	0,17
Mineralische Abfälle	154 510	16 520	-137 990	-89,31%	5,51
Bauschutt	148 300	16 520	-131 780	-88,86%	5,51
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	6 050	0	-6 050	-100,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	160	0	-160	-100,00%	0,00
Mineralfasern	0	0	0	0,00%	0,00
Alttextilien	27 040	27 235	195	0,72%	9,08
Sonstige Altstoffe	4 880	3 620	-1 260	-25,82%	1,21
Fette	0	0	0	0,00%	0,00
Altreifen	4 880	3 620	-1 260	-25,82%	1,21
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
Sonstige Abfälle	1 515	3 874	2 359	155,71%	1,29
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	13	32	19	146,15%	0,01
Arzneimittel nicht wassergefährdend	238	405	167	70,17%	0,14
Kunststoffdispersionen	1 250	3 384	2 134	170,72%	1,13
Kanülen	0	0	0	0,00%	0,00
Toner	14	53	39	278,57%	0,02
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	1 622 003	1 323 611	-298 392	-18,40%	441,35

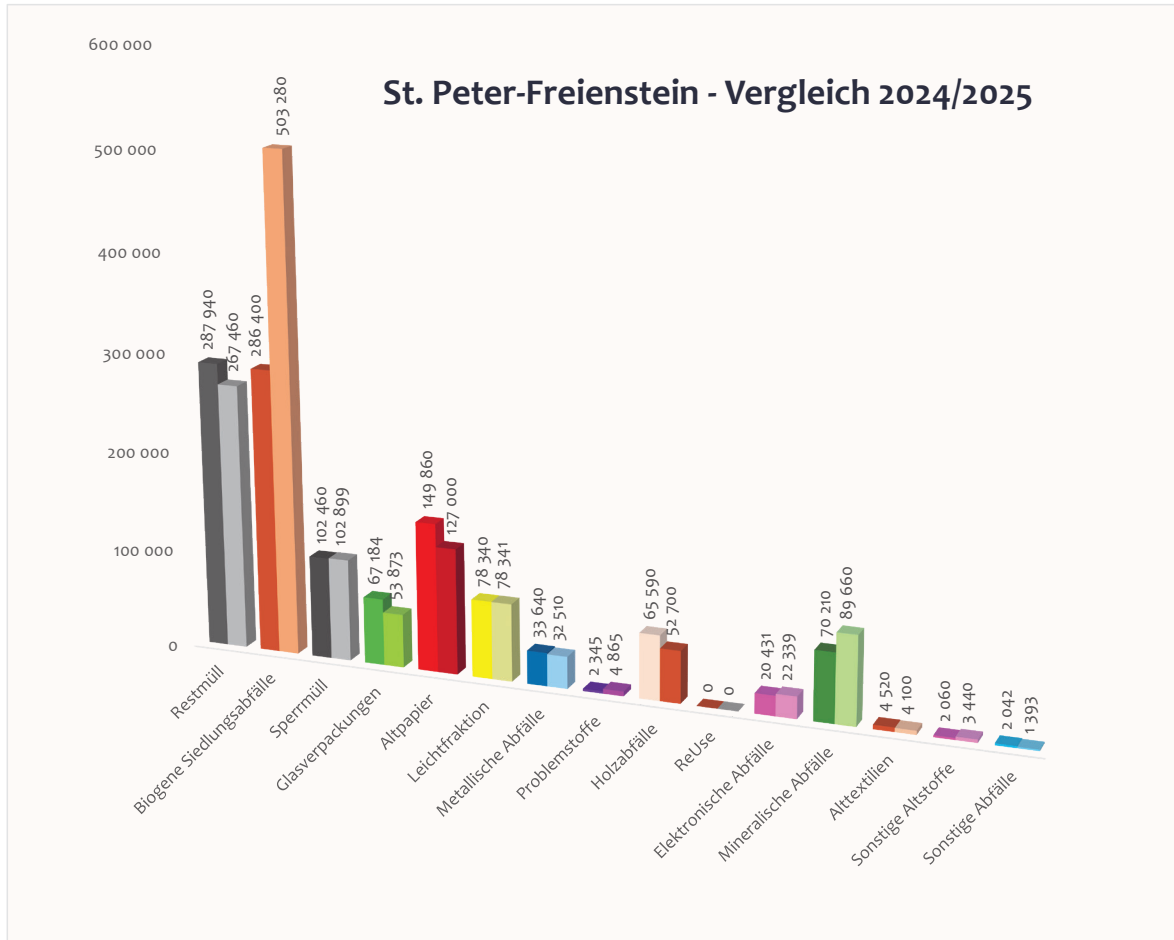
Abfallmengen St. Michael i.O.



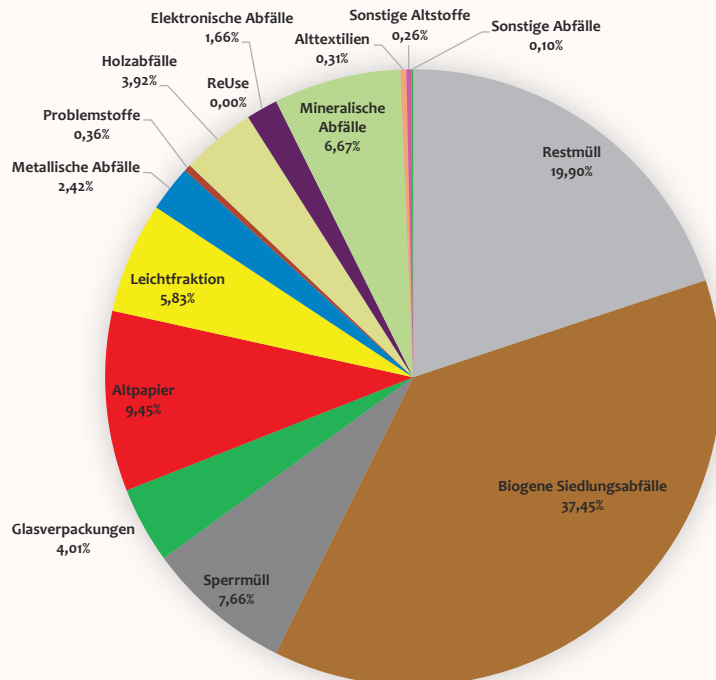
Abfallmengen St. Peter-Freienstein

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	2 298				
Haushalte:	1 136				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	326				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	287 940	267 460	-20 480	-7,11%	116,39
Biogene Siedlungsabfälle	286 400	503 280	216 880	75,73%	219,01
Biomüll	218 280	207 620	-10 660	-4,88%	90,35
Friedhofsabfälle	5 340	3 880	-1 460	-27,34%	1,69
Mähgut, Laub	28 000	71 780	43 780	156,36%	31,24
Garten- und Parkabfälle	34 780	220 000	185 220	532,55%	95,74
Sperrmüll	102 460	102 899	439	0,43%	44,78
Glasverpackungen	67 184	53 873	-13 311	-19,81%	23,44
Altpapier	149 860	127 000	-22 860	-15,25%	55,27
Leichtfraktion	59 390	63 260	3 870	6,52%	27,53
Metallische Abfälle	33 640	32 510	-1 130	-3,36%	14,15
Altm Metall/ Eisenschrott	29 436	31 413	1 977	6,72%	13,67
Nichteisenmetalle	4 204	1 097	-3 107	-73,91%	0,48
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
Problemstoffe	2 345	4 865	-2 520	-51,80%	2,12
Holzabfälle	65 590	52 700	-12 890	-19,65%	22,93
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
Elektronische Abfälle	20 431	22 339	1 908	9,34%	9,72
Lithiumionenakkus	0	56	56	100,00%	0,02
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	0	0	0	0,00%	0,00
Elektrokleingeräte	11 400	9 100	-2 300	-20,18%	3,96
Elektrogroßgeräte	5 520	4 458	-1 062	-19,24%	1,94
Kühlgeräte	1 281	4 290	3 009	234,89%	1,87
Bildschirmgeräte	1 100	1 800	700	63,64%	0,78
Lampen	0	130	130	100,00%	0,06
Bleiakkumulatoren	930	1 840	910	97,85%	0,80
Batterien unsortiert	200	665	465	232,50%	0,29
Mineralische Abfälle	70 210	89 660	19 450	27,70%	39,02
Bauschutt	67 030	89 000	21 970	32,78%	38,73
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	2 360	0	-2 360	-100,00%	0,00
Mineralfasern	820	660	-160	-19,51%	0,29
Alttextilien	4 520	4 100	-420	-9,29%	1,78
Sonstige Altstoffe	2 060	3 440	1 380	66,99%	1,50
Fette	0	0	0	0,00%	0,00
Altreifen	2 060	3 440	1 380	66,99%	1,50
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
Sonstige Abfälle	2 042	1 393	-649	-31,78%	0,61
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	80	92	12	15,00%	0,04
Kunststoffdispersionen	1 947	1 269	-678	-34,82%	0,55
Kanülen	15	10	-5	-33,33%	0,00
Toner	0	22	22	100,00%	0,01
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	1 154 072	1 271 214	117 142	10,15%	553,18

Abfallmengen St. Peter-Freienstein



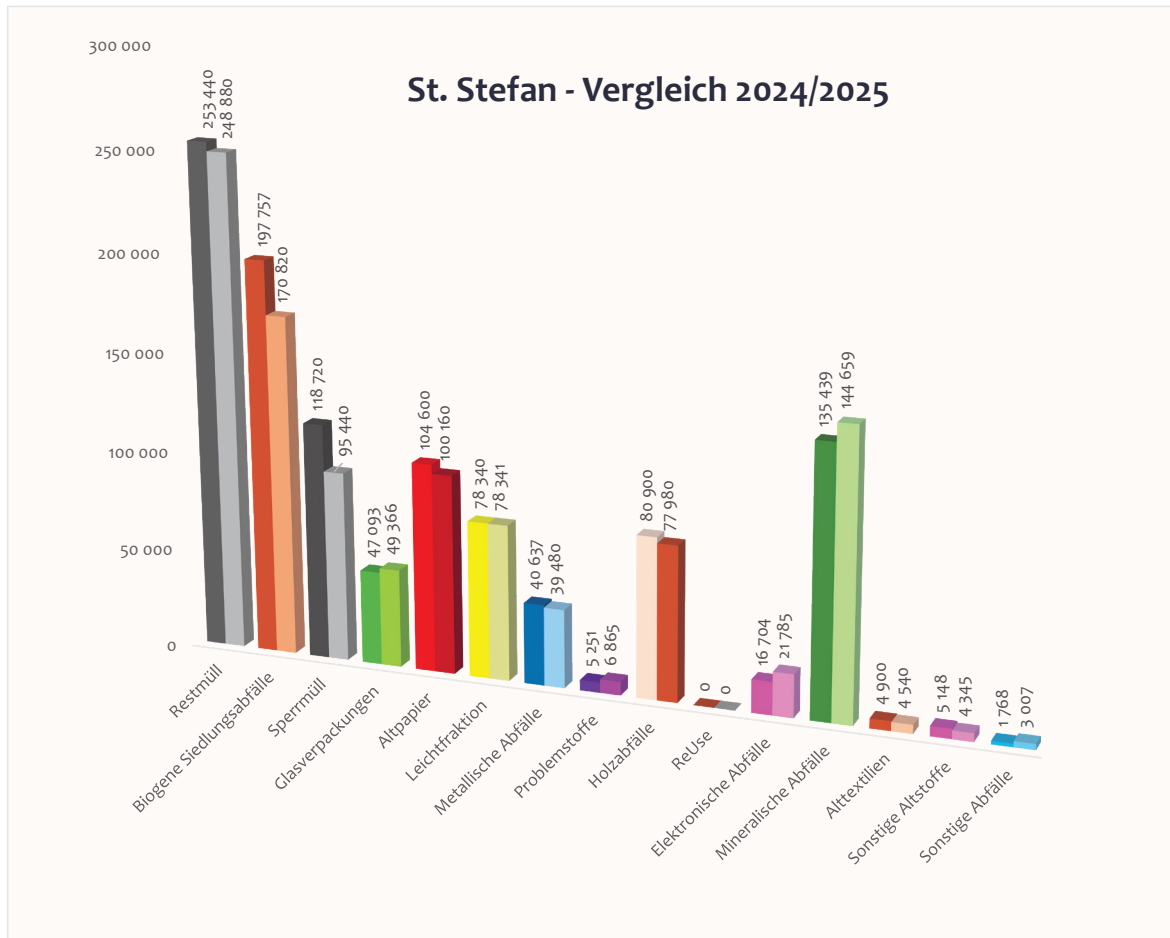
Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in St. Peter-Freienstein 2025



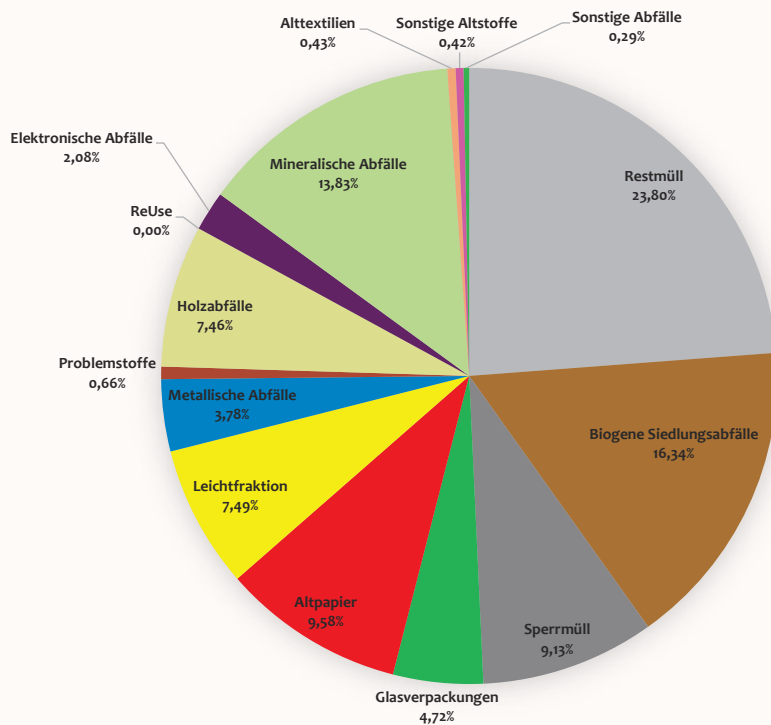
Abfallmengen St. Stefan ob Leoben

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	1 818				
Haushalte:	822				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	498				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	253 440	248 880	-4 560	-1,80%	136,90
Biogene Siedlungsabfälle	197 757	170 820	-26 937	-13,62%	93,96
Biomüll	92 757	94 320	1 563	1,69%	51,88
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	105 000	76 500	-28 500	-27,14%	42,08
Sperrmüll	118 720	95 440	-23 280	-19,61%	52,50
Glasverpackungen	47 093	49 366	2 273	4,83%	27,15
Altpapier	104 600	100 160	-4 440	-4,24%	55,09
Leichtfraktion	56 820	54 180	-2 640	-4,65%	29,80
Metallische Abfälle	40 637	39 480	-1 157	-2,85%	21,72
Altm Metall/ Eisenschrott	40 637	39 480	-1 157	-2,85%	21,72
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
Problemstoffe	5 251	6 865	-1 614	-23,51%	3,78
Holzabfälle	80 900	77 980	-2 920	-3,61%	42,89
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
Elektronische Abfälle	16 704	21 785	5 081	30,42%	11,98
Lithiumionenakkus	67	55	-12	-17,91%	0,03
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	120	250	130	108,33%	0,14
Elektrokleingeräte	5 620	8 720	3 100	55,16%	4,80
Elektrogroßgeräte	5 023	4 880	-143	-2,85%	2,68
Kühlgeräte	2 150	2 774	624	29,02%	1,53
Bildschirmgeräte	1 224	1 855	631	51,55%	1,02
Lampen	0	160	160	100,00%	0,09
Bleiakkumulatoren	1 680	2 069	389	23,15%	1,14
Batterien unsortiert	820	1 022	202	24,63%	0,56
Mineralische Abfälle	135 439	144 659	9 220	6,81%	79,57
Bauschutt	124 420	131 180	6 760	5,43%	72,16
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	1 400	0	-1 400	-100,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	1 980	1 980	100,00%	1,09
Asbestzement	9 020	10 760	1 740	19,29%	5,92
Mineralfasern	599	739	140	23,37%	0,41
Alttextilien	4 900	4 540	-360	-7,35%	2,50
Sonstige Altstoffe	5 148	4 345	-803	-15,60%	2,39
Fette	1 668	1 965	297	17,81%	1,08
Altreifen	3 480	2 380	-1 100	-31,61%	1,31
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
Sonstige Abfälle	1 768	3 007	1 239	70,08%	1,65
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	326	285	-41	-12,58%	0,16
Kunststoffdispersionen	1 400	2 680	1 280	91,43%	1,47
Kanülen	42	42	0	0,00%	0,02
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	1 069 177	936 662	-132 515	-12,39%	515,22

Abfallmengen AWW St. Stefan ob Leoben

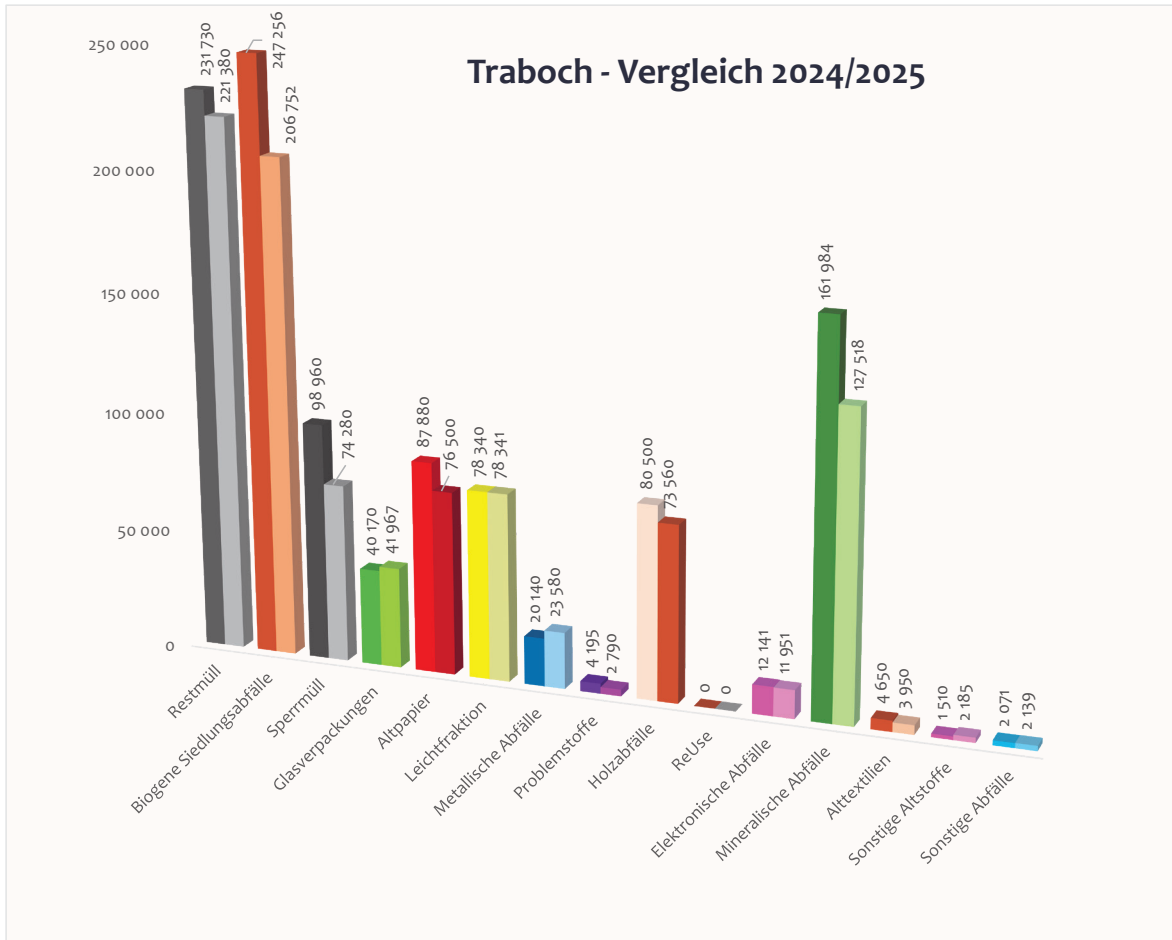


Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in St. Stefan 2025

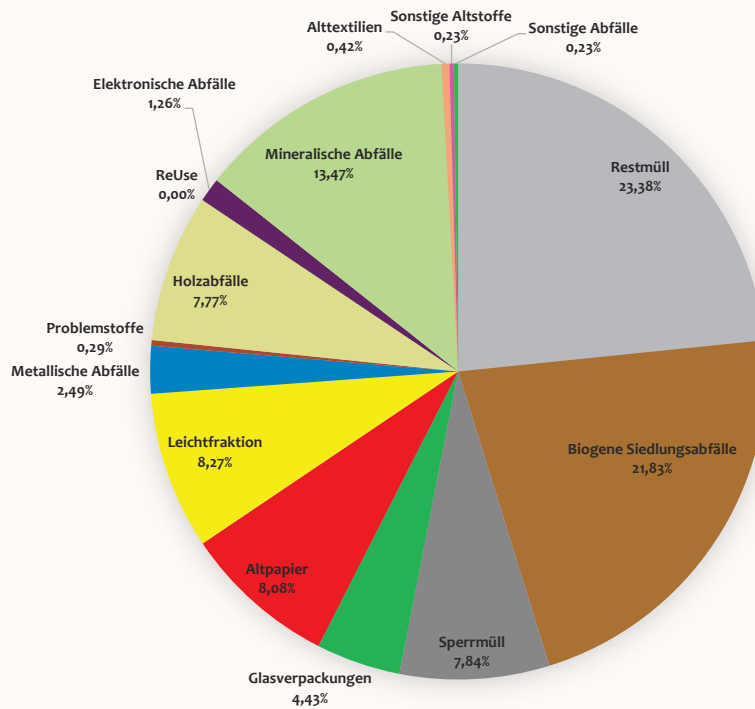


Abfallmengen Traboch

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	1 417				
Haushalte:	656				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	201				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	231 730	221 380	-10 350	-4,47%	156,23
Biogene Siedlungsabfälle	247 256	206 752	-40 504	-16,38%	145,91
Biomüll	71 256	72 752	1 496	2,10%	51,34
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	176 000	134 000	-42 000	-23,86%	94,57
Sperrmüll	98 960	74 280	-24 680	-24,94%	52,42
Glasverpackungen	40 170	41 967	1 797	4,47%	29,62
Altpapier	87 880	76 500	-11 380	-12,95%	53,99
Leichtfraktion	35 580	31 520	-4 060	-11,41%	22,24
Metallische Abfälle	20 140	23 580	3 440	17,08%	16,64
Altmetall/ Eisenschrott	20 140	23 580	3 440	17,08%	16,64
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
Problemstoffe	4 195	2 790	1 405	50,36%	1,97
Holzabfälle	80 500	73 560	-6 940	-8,62%	51,91
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
Elektronische Abfälle	12 141	11 951	-190	-1,56%	8,43
Lithiumionenakkus	191	107	-84	-43,98%	0,08
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	90	167	77	85,56%	0,12
Elektrokleingeräte	5 040	4 654	-386	-7,66%	3,28
Elektrogroßgeräte	2 340	3 024	684	29,23%	2,13
Kühlgeräte	2 190	2 506	316	14,43%	1,77
Bildschirmgeräte	1 050	793	-257	-24,48%	0,56
Lampen	200	0	-200	-100,00%	0,00
Bleiakkumulatoren	720	610	-110	-15,28%	0,43
Batterien unsortiert	320	90	-230	-71,88%	0,06
Mineralische Abfälle	161 984	127 518	-34 466	-21,28%	89,99
Bauschutt	139 140	116 350	-22 790	-16,38%	82,11
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	19 860	10 620	-9 240	-46,53%	7,49
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	2 400	0	-2 400	-100,00%	0,00
Asbestzement	420	0	-420	-100,00%	0,00
Mineralfasern	164	548	384	234,15%	0,39
Alttextilien	4 650	3 950	-700	-15,05%	2,79
Sonstige Altstoffe	1 510	2 185	675	44,70%	1,54
Fette	670	745	75	11,19%	0,53
Altreifen	840	1 440	600	71,43%	1,02
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
Sonstige Abfälle	2 071	2 139	68	3,28%	1,51
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	52		-52	-100,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	54	48	-6	-11,11%	0,03
Kunststoffdispersionen	1 935	2 059	124	6,41%	1,45
Kanülen	4	0	-4	-100,00%	0,00
Toner	26	32	6	23,08%	0,02
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	1 028 767	823 722	-205 045	-19,93%	581,31



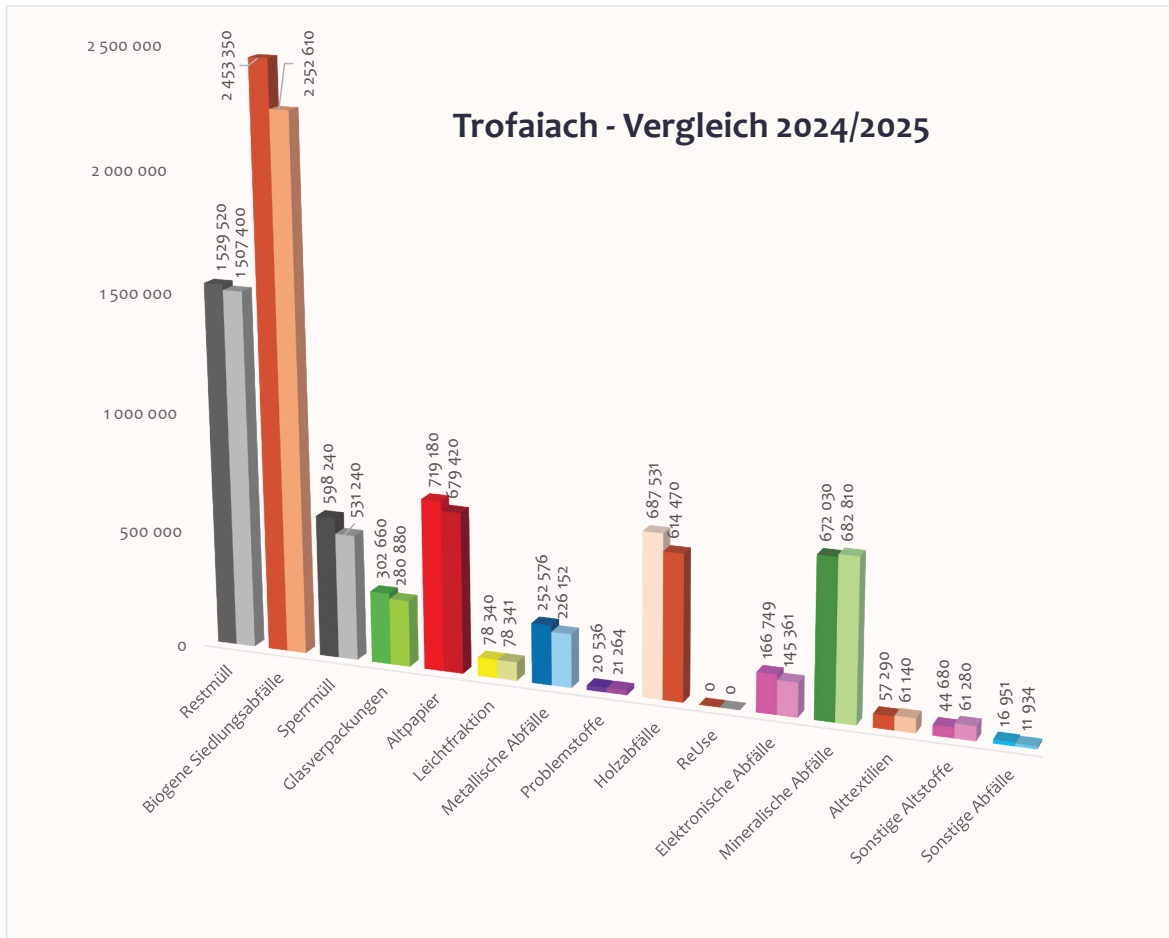
Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Traboch 2025



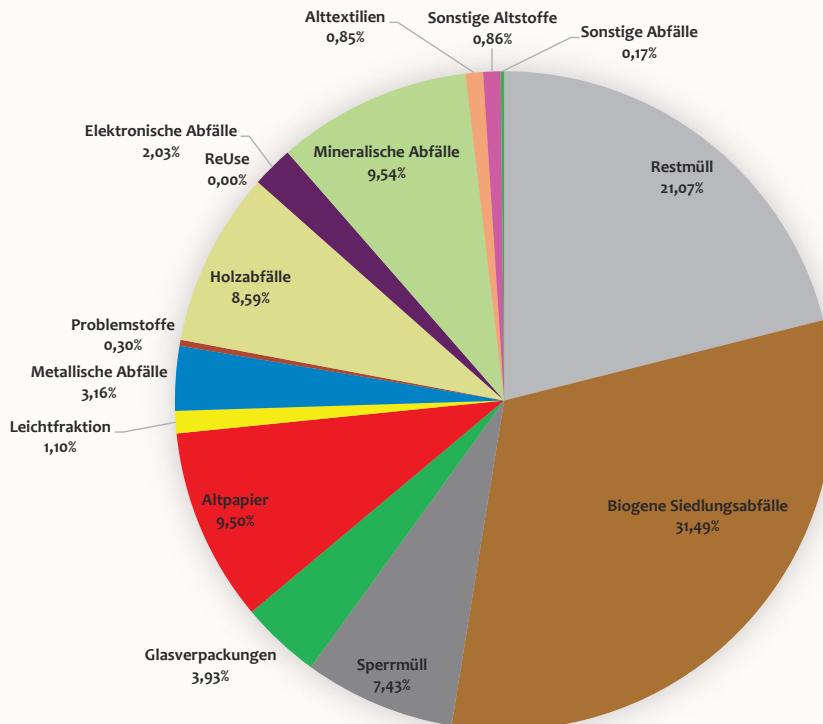
Abfallmengen Trofaiach

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	12 285				
Haushalte:	5 417				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	1471				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	1 529 520	1 507 400	-22 120	-1,45%	122,70
Biogene Siedlungsabfälle	2 453 350	2 252 610	-200 740	-8,18%	183,36
Biomüll	715 350	798 610	83 260	11,64%	65,01
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	1 738 000	1 454 000	-284 000	-16,34%	118,36
Sperrmüll	598 240	531 240	-67 000	-11,20%	43,24
Glasverpackungen	302 660	280 880	-21 780	-7,20%	22,86
Altpapier	719 180	679 420	-39 760	-5,53%	55,30
Leichtfraktion	328 260	300 700	-27 560	-8,40%	24,48
Metallische Abfälle	252 576	226 152	-26 424	-10,46%	18,41
Altmittel/ Eisenschrott	235 360	209 724	-25 636	-10,89%	17,07
Nichteisenmetalle	12 517	12 006	-511	-4,08%	0,98
Kabel	4 699	4 422	-277	-5,89%	0,36
Problemstoffe	20 536	21 264	-728	-3,42%	1,73
Holzabfälle	687 531	614 470	-73 061	-10,63%	50,02
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
Elektronische Abfälle	166 749	145 361	-21 388	-12,83%	11,83
Lithiumionenakkus	342	249	-93	-27,19%	0,02
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	400	528	128	32,00%	0,04
Elektrokleingeräte	57 080	54 720	-2 360	-4,13%	4,45
Elektrogroßgeräte	59 600	59 200	-400	-0,67%	4,82
Kühlgeräte	25 100	2 760	-22 340	-89,00%	0,22
Bildschirmgeräte	13 260	14 300	1 040	7,84%	1,16
Lampen	802	244	-558	-69,58%	0,02
Bleiakkumulatoren	8 845	11 020	2 175	24,59%	0,90
Batterien unsortiert	1 320	2 340	1 020	77,27%	0,19
Mineralische Abfälle	672 030	682 810	10 780	1,60%	55,58
Bauschutt	648 730	653 560	4 830	0,74%	53,20
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	7 440	7 440	100,00%	0,61
Asbestzement	18 980	18 400	-580	-3,06%	1,50
Mineralfasern	4 320	3 410	-910	-21,06%	0,28
Alttextilien	57 290	61 140	3 850	6,72%	4,98
Sonstige Altstoffe	44 680	61 280	16 600	37,15%	4,99
Fette	4 800	4 560	-240	-5,00%	0,37
Altreifen	15 860	29 100	13 240	83,48%	2,37
Flachglas	24 020	27 620	3 600	14,99%	2,25
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
Sonstige Abfälle	16 951	11 934	-5 017	-29,60%	0,97
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	82	36	-46	-56,10%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	1 460	1 287	-173	-11,85%	0,10
Kunststoffdispersionen	15 229	10 332	-4 897	-32,16%	0,84
Kanülen	180	279	99	55,00%	0,02
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	7 849 553	6 740 927	-1 108 626	-14,12%	548,71

Abfallmengen Trofaiach



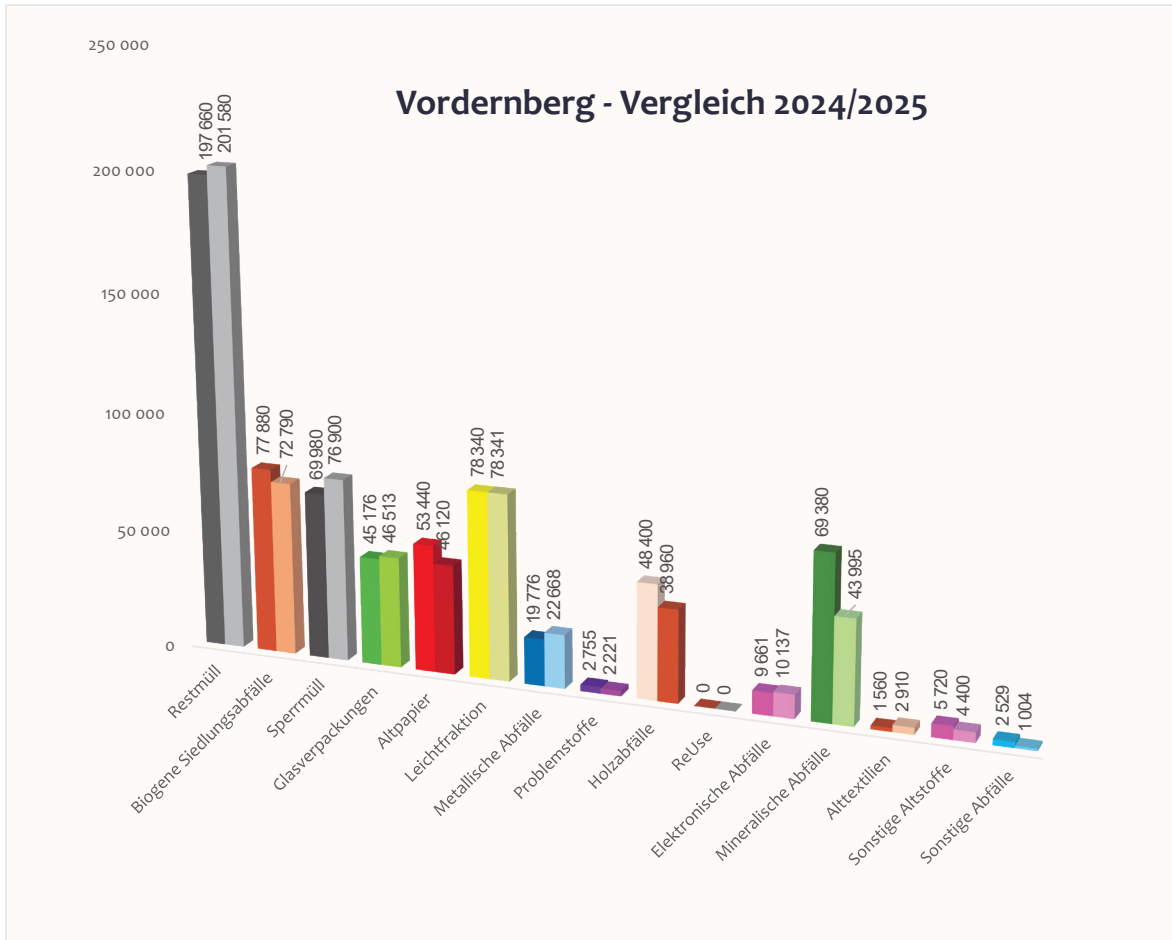
Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Trofaiach 2025



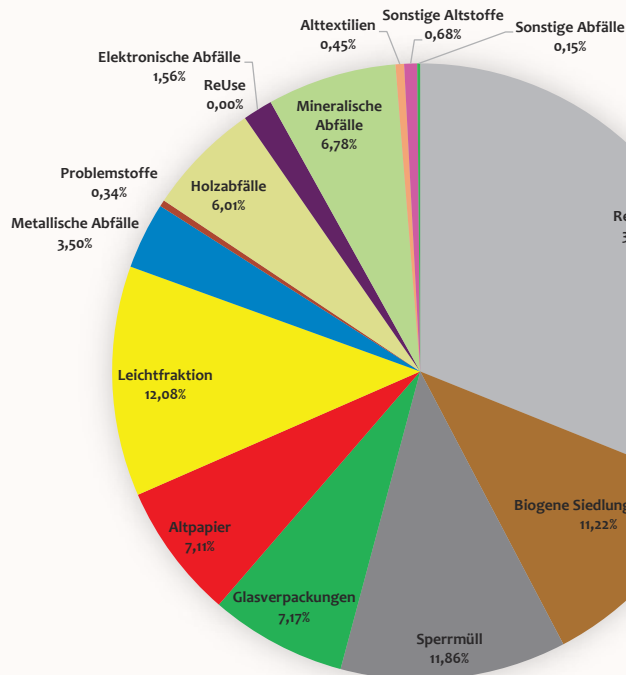
Abfallmengen Vordernberg

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	966				
Haushalte:	511				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	64				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	197 660	201 580	3 920	1,98%	208,67
Biogene Siedlungsabfälle	77 880	72 790	-5 090	-6,54%	75,35
Biomüll	61 460	60 070	-1 390	-2,26%	62,18
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	16 420	12 720	-3 700	-22,53%	13,17
Sperrmüll	69 980	76 900	6 920	9,89%	79,61
Glasverpackungen	45 176	46 513	1 337	2,96%	48,15
Altpapier	53 440	46 120	-7 320	-13,70%	47,74
Leichtfraktion	38 350	30 800	-7 550	-19,69%	31,88
Metallische Abfälle	19 776	22 668	2 893	14,63%	23,47
Altm Metall/ Eisenschrott	19 776	22 668	2 893	14,63%	23,47
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
Problemstoffe	2 755	2 221	534	24,04%	2,30
Holzabfälle	48 400	38 960	-9 440	-19,50%	40,33
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
Elektronische Abfälle	9 661	10 137	476	4,92%	10,49
Lithiumionenakkus	92	28	-64	-69,57%	0,03
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	0	88	88	100,00%	0,09
Elektrokleingeräte	4 008	4 267	259	6,46%	4,42
Elektrogroßgeräte	2 678	2 802	124	4,62%	2,90
Kühlgeräte	1 216	745	-471	-38,73%	0,77
Bildschirmgeräte	855	581	-274	-32,05%	0,60
Lampen	56	41	-15	-26,79%	0,04
Bleiakkumulatoren	568	1 380	812	142,96%	1,43
Batterien unsortiert	188	205	17	9,04%	0,21
Mineralische Abfälle	69 380	43 995	-25 385	-36,59%	45,54
Bauschutt	65 960	42 080	-23 880	-36,20%	43,56
Straßenabruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	260	260	0,00%	0,27
Asbestzement	3 420	1 555	-1 865	-54,53%	1,61
Mineralfasern	0	100	100	100,00%	0,10
Alttextilien	1 560	2 910	1 350	86,54%	3,01
Sonstige Altstoffe	5 720	4 400	-1 320	-23,08%	4,55
Fette	520		-520	-100,00%	0,00
Altreifen	5 200	4 400	-800	-15,38%	4,55
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
Sonstige Abfälle	2 529	1 004	-1 525	-60,30%	1,04
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	30	0	-30	-100,00%	0,00
Kunststoffdispersionen	2 485	1 000	-1 485	-59,76%	1,04
Kanülen	14	4	-10	-71,43%	0,00
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	642 267	559 817	-82 450	-12,84%	579,52

Abfallmengen Vordernberg



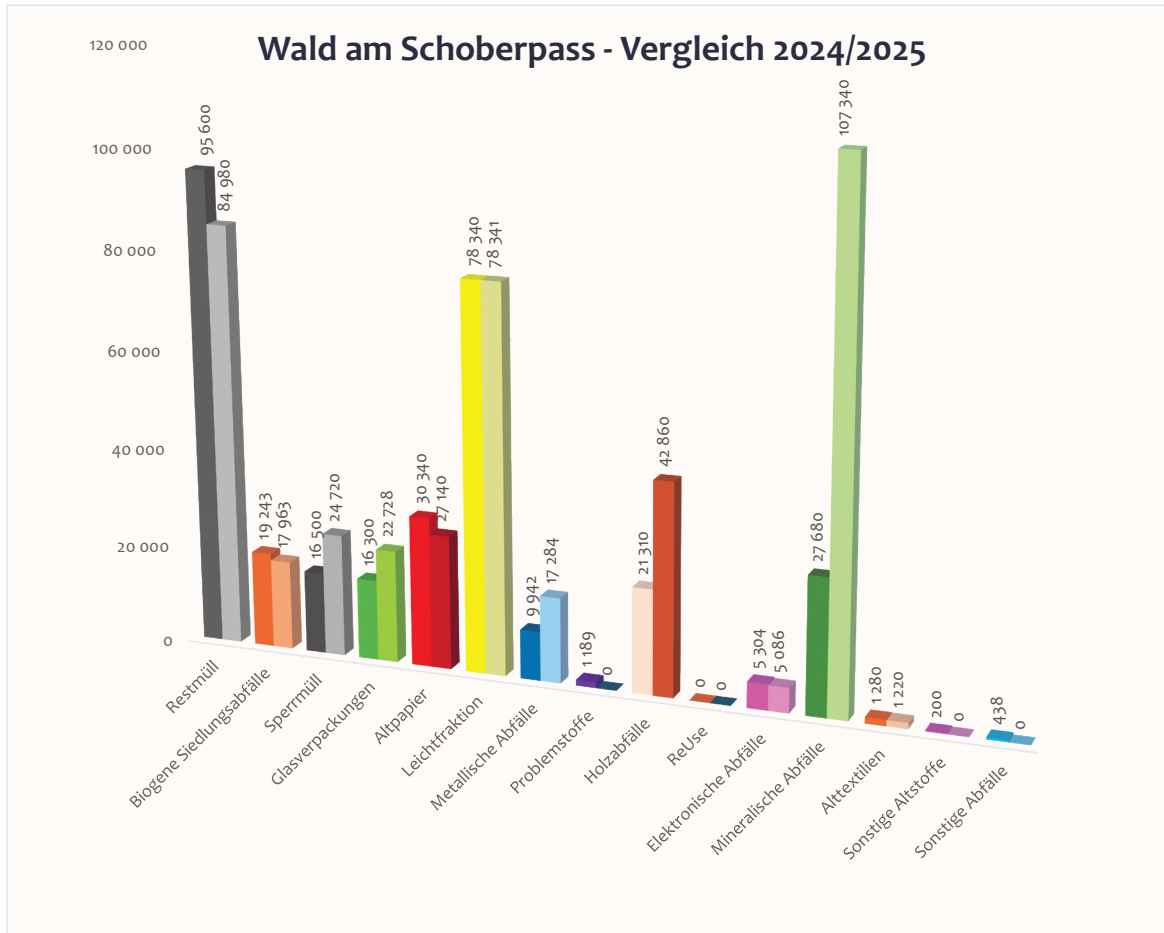
Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Vordernberg 2025



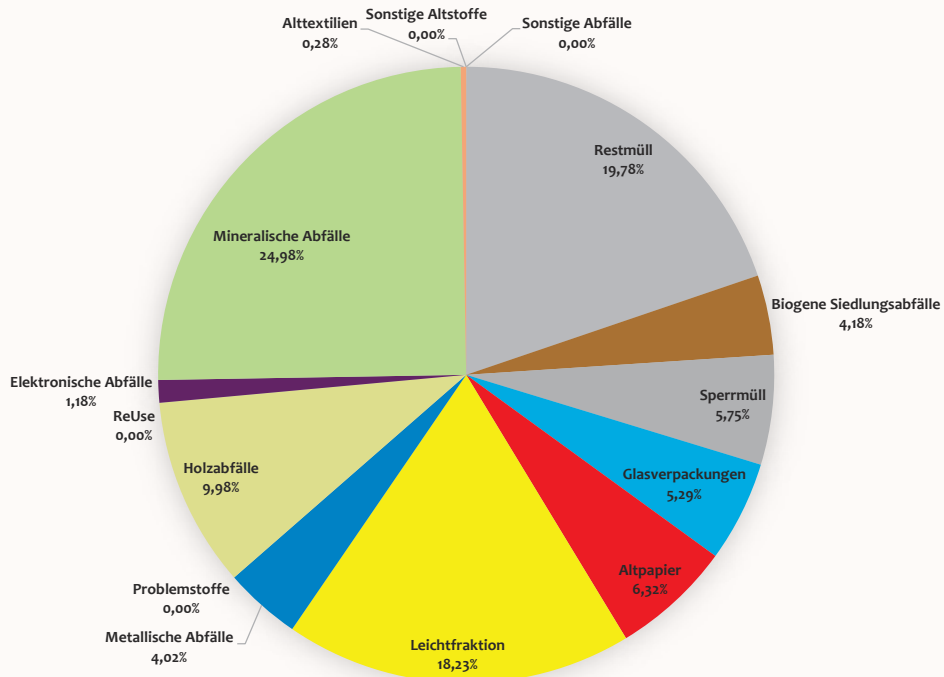
Abfallmengen Wald am Schoberpass

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	515				
Haushalte:	284				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	201				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	95 600	84 980	-10 620	-11,11%	165,01
Biogene Siedlungsabfälle	19 243	17 963	-1 280	-6,65%	34,88
Biomüll	19 243	17 963	-1 280	-6,65%	34,88
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Sperrmüll	16 500	24 720	8 220	49,82%	48,00
Glasverpackungen	16 300	22 728	6 428	39,44%	44,13
Altpapier	30 340	27 140	-3 200	-10,55%	52,70
Leichtfraktion	19 100	19 050	-50	-0,26%	36,99
Metallische Abfälle	9 942	17 284	7 342	73,85%	33,56
Altmittel/ Eisenschrott	9 942	17 284	7 342	73,85%	33,56
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
Problemstoffe	1 189	0	1 189	-100,00%	0,00
Holzabfälle	21 310	42 860	21 550	101,13%	83,22
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
Elektronische Abfälle	5 304	5 086	-218	-4,11%	9,88
Lithiumionenakkus	16	0	-16	-100,00%	0,00
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	0	0	0	0,00%	0,00
Elektrokleingeräte	1 510	1 550	40	2,65%	3,01
Elektrogroßgeräte	1 268	2 136	868	68,45%	4,15
Kühlgeräte	895	1 030	135	15,08%	2,00
Bildschirmgeräte	350	370	20	5,71%	0,72
Lampen	40	0	-40	-100,00%	0,00
Bleiakkumulatoren	1 010	0	-1 010	-100,00%	0,00
Batterien unsortiert	215	0	-215	-100,00%	0,00
Mineralische Abfälle	27 680	107 340	79 660	287,79%	208,43
Bauschutt	27 680	94 240	66 560	240,46%	182,99
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	0	13 100	13 100	100,00%	25,44
Mineralfasern	0	0	0	0,00%	0,00
Alttextilien	1 280	1 220	-60	-4,69%	2,37
Sonstige Altstoffe	200	0	-200	-100,00%	0,00
Fette	200	0	-200	-100,00%	0,00
Altreifen	0	0	0	0,00%	0,00
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
Sonstige Abfälle	438	0	-438	-100,00%	0,00
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	4	0	-4	-100,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	94	0	-94	-100,00%	0,00
Kunststoffdispersionen	340	0	-340	-100,00%	0,00
Kanülen	0	0	0	0,00%	0,00
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Gesamt	264 426	327 511	63 085	23,86%	635,94

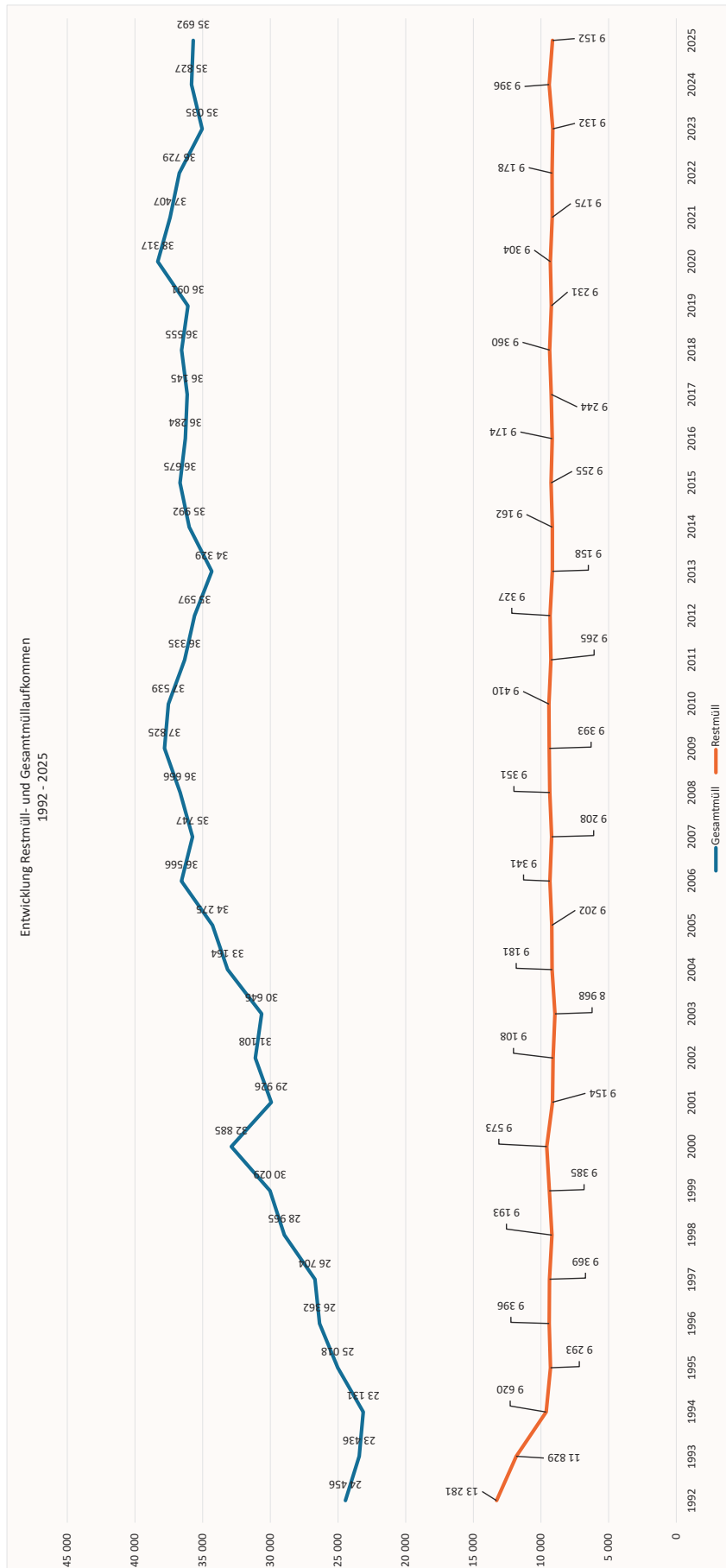
Abfallmengen Wald am Schoberpass



Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Wald am Schoberpass 2025



Entwicklung Restmüll- und Gesamtmüll



Zusammenfassung

Jahresabfallbilanz des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben 2025

	Restmüll Gesamt- menge (t) kg/Ew	Biogene Siedlungsabfälle		Spermmüll Gesamt- menge (t) kg/Ew	Glasverpackung		Altpapier		Leichtfraktion		Re-Use		Metallische Abfälle		Problemstoffe		Holzabfälle		Elektronische Abfälle		Minerale Abfälle		Alttextilien		Sonstige Altstoffe		Sonstige Abfälle		Gesamt			
		Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew		Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew	Gesamt- menge (t) kg/Ew		
Eisenerz	584,54	177,94	371,81	113,14	224,08	68,40	83,83	25,52	222,27	67,66	114,12	34,74	0,00	107,32	32,67	7,89	2,40	309,76	94,30	54,46	16,58	370,14	112,68	15,41	4,69	13,14	4,00	7,43	2,28	2.486,80	660,32	
Kalwang	101,80	94,00	202,30	186,80	47,82	44,16	23,96	22,12	60,34	55,72	36,37	33,69	0,00	40,95	37,81	3,63	3,35	59,46	54,90	15,19	14,03	46,36	42,81	3,68	3,40	1,7	1,57	0,95	0,88	644,52	536,87	
Kammern	186,14	110,88	347,45	206,81	106,64	63,48	39,91	23,76	117,84	70,14	59,24	35,26	0,00	27,81	16,56	7,82	4,66	94,62	56,44	20,24	12,04	107,88	64,20	5,09	3,02	3,16	1,88	2,26	1,35	1.126,26	609,30	
Kraubath	182,14	134,92	243,16	180,12	73,24	54,25	34,87	25,83	82,92	61,42	39,24	29,07	0,00	38,29	28,38	5,06	3,75	57,70	42,74	12,30	9,11	77,04	57,07	5,20	3,85	5,08	3,76	1,76	1,31	858,00	589,07	
Leoben	4.471,18	1.950,77	3.131,84	1.107,2	1.920,9	36,09	602,95	21,32	1.589,16	56,50	614,50	21,72	75,59	2,67	367,46	12,89	34,53	1,22	1.086,62	384,2	299,48	10,59	771,13	27,26	116,19	4,11	191,78	6,78	16,24	0,57	14.388,53	469,40
Mautern	178,06	108,44	212,58	128,46	81,22	49,46	40,89	24,91	102,72	62,56	56,54	35,65	0,00	57,02	34,72	4,25	2,59	132,42	80,65	17,15	10,44	85,42	52,02	7,40	4,51	1,12	0,68	0,99	0,61	979,78	513,47	
Niklasdorf	311,90	132,95	205,70	87,68	116,94	49,85	29,85	12,72	134,55	57,35	77,54	33,05	0,00	38,79	16,53	3,77	1,61	113,34	48,31	27,41	11,68	186,99	79,70	13,69	5,84	7,74	3,30	2,81	1,20	1.271,02	541,79	
Proleb	160,58	93,63	285,28	154,68	111,68	65,12	62,09	36,20	76,69	44,72	21,68	12,64	0,00	38,00	22,16	2,51	1,46	70,16	40,91	18,21	10,62	79,80	46,53	9,14	5,33	5,88	3,43	1,73	1,01	923,43	496,07	
St. Michael	444,10	148,08	282,54	94,24	156,06	52,04	63,63	21,22	191,56	63,87	89,48	29,84	0,00	20,61	6,88	4,14	1,38	97,38	32,47	24,27	8,09	16,52	5,51	27,24	9,08	3,62	1,21	3,87	1,29	1.425,12	434,65	
St. Peter	267,46	116,38	503,28	219,01	102,89	44,78	53,87	23,44	127,00	55,27	63,26	27,53	0,00	32,51	14,15	4,87	2,12	52,70	22,83	22,34	9,72	89,66	39,02	4,10	1,78	3,44	1,50	1,39	0,61	1.328,77	553,18	
St. Stefan	248,88	136,90	170,82	93,96	95,44	52,50	49,37	27,15	100,16	55,09	54,18	29,80	0,00	39,48	21,72	6,87	3,78	77,98	42,89	21,76	11,98	144,66	79,57	4,54	2,50	4,35	2,39	3,01	1,65	1.021,56	515,22	
Traboch	221,38	156,23	206,75	145,91	74,28	52,42	41,97	28,62	76,50	53,99	31,52	22,24	0,00	23,58	16,64	2,79	1,97	73,56	51,91	11,95	8,43	127,52	89,99	3,95	2,79	2,19	1,54	2,14	1,51	900,08	581,31	
Trofaiach	1.507,40	1.227,0	2.252,61	183,36	531,24	43,24	280,88	22,86	679,42	55,30	300,70	24,48	0,00	226,15	18,41	21,28	1,73	614,47	50,02	145,36	11,83	682,81	55,58	61,14	4,98	61,28	4,99	11,83	0,97	7.376,65	548,71	
Vorderberg	201,58	208,67	72,79	75,35	76,90	79,61	46,51	48,15	46,12	47,74	30,80	31,88	0,00	22,67	23,47	2,22	2,30	38,96	40,33	10,14	10,49	43,99	45,54	2,91	3,01	4,40	4,55	1,00	1,04	600,99	579,52	
Wald	84,98	165,01	17,96	34,88	24,72	48,00	22,73	44,13	27,14	52,70	19,05	36,99	0,00	17,28	33,56	0,00	0,00	42,86	83,22	5,09	9,88	107,34	208,43	1,22	2,37	0,00	0,00	0,00	0,00	370,37	635,84	
Gesamt	9.152,12	1.46,98	8.486,97	123,26	2.844,66	47,32	1.477,30	23,48	3.643,39	59,42	1.610,22	23,21	76,59	1.097,92	16,95	111,60	1,73	2.922,19	44,91	705,35	11,19	2.937,24	44,66	280,87	4,24	308,89	4,62	57,51	2,87	38.711,82	560,46	